

# LeukInfo

Mitteilungsblatt der Gemeinde Leuk

Ausgabe 29 / August 2014



**Daniel Locher**  
Immer im Takt



**Leuk**  
GEMEINDE

## Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /



Iwan Schmidhalter  
Generalagent



Martin Lötscher  
Verkaufsleiter  
Mobile 079 220 38 42



Philipp Gsponer  
Vorsorge- und Finanzberater  
Mobile 079 471 09 92



Daniel Kalbermatter  
Firmen- und Privatkundenberater  
Mobile 079 307 70 24

### Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur  
Generalagentur Iwan Schmidhalter  
Bahnhofstrasse 4A  
3900 Brig  
Telefon 027 922 05 50  
Fax 027 922 05 51  
AXA.ch/brig

 **winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

## Kirche und Gemeinde – Salz und Pfeffer!



Liebe Einwohnerinnen  
Liebe Einwohner

Wer in der Leuker Pfarrkirche zuhinterst gen Himmel schaut, der entdeckt die Jahrzahl 1514. Zwar ist die Kirche teilweise viel älter. Doch vor genau 500 Jahren wurde sie vom Architekten Ulrich Ruffiner mit dem grossen spätgotischen Kirchenschiff vollendet. Darum feiert unsere Leuker Pfarrkirche dieses Jahr ein Jubiläum.

1000 Jahre mehr feiert die Gemeinde nächstes Jahr: 1500 Jahre Leuk! Zwar ist auch das nicht ganz zutreffend, denn die Gegend um Leuk war schon vor 4500 Jahren besiedelt. Doch die erstmalige Erwähnung Leuk in einer Urkunde aus dem Jahre 515 n. Chr. ist so etwas wie unsere «offizielle Geburtsstunde».

Kirche und Gemeinde feiern Schlag auf Schlag – in jener Brüderlichkeit, in der an der 1. Augustfeier landauf und landab Gott und Vaterland gleichzeitig gepriesen werden. Zu Recht, denn Kirche und Gemeinde prägten unsere Geschichte gemeinsam. Unsere wirtschaftlichen und sozialen Errungenschaften verdanken wir beiden. Kirche und Staat wirkten oft Hand in Hand – wie Salz und Pfeffer.

Freilich ist es längst nicht mehr so wie früher, als Bischof und Klerus auch das politische Leben im Lande dirigierte und die Kirche quasi allein das heilbringende Sagen hatte. Aber die Geschichte lehrt uns auch, dass das Gegenteil noch viel

verheerender war: die Verdrängung der Kirche, wie z. B. durch die helvetische Verfassung von 1798, welche die (katholische) Religion unterdrückte und die Kirche zentralistisch in die Schranken wies. Dagegen wehrten sich die Oberwalliser in der Pfynschlacht von 1799 – angeführt von den Leukern mit Unterstützung eines russischen Heeres von 150 Mann. Auf die Niederlage folgte die wohl grösste Not für unser Land.

Salz und Pfeffer brauchen wir auch heute in Kirche und Gemeinde. «Ihr seid das Salz der Erde», mahnte Jesus seine Jünger in der Bergpredigt (Mt 5,13) und ruft die Gläubigen auf, nicht nur das 500-jährige Kirchengebäude zu feiern, sondern vorab die christliche Gemeinschaft als die lebendigen Steine und das lebendige Haus Gottes. Und dabei tut es der manchmal faden Kirche durchaus gut, auch einmal selbst den Salzstreuer oder die Pfeffermühle in die Hand zu nehmen, sich schmackhafter zu machen und Themen anzupacken, die halt in der Nase etwas kitzeln könnten. Auch die Gemeinde will eine lebendige Gemeinschaft sein, ohne fades Beigemüse. Bürger mit «Pfeffer im Hintern» sind erwünscht, die unserer Gemeinde die nötige Würze und Stärke geben, auch wenn es mal salzig oder pfeffrig wird und wenn sich über Geschmack bekanntlich streiten lässt.

In einer schmackhaften Küche kommt Salz und Pfeffer ganz selbstverständlich mit auf den Tisch. So

sollte es auch in den Pfarreien und Gemeinden sein – auch wenn der Glaube an die Kirche und das Vertrauen in die Politik noch nie allen gleich gut geschmeckt haben. Geliebte Gemeinschaft kann so vieles positiv verändern, schmackhaft und haltbar machen: wie Salz und Pfeffer.

Salz und Pfeffer haben beide ihren eigenständigen Charakter und doch verleihen sie manchmal erst in Kombination einer Speise den richtigen Geschmack. So ist es auch in unserem Alltag mit den Pfarreien und Gemeinden. Es überlege sich darum zweimal, wer der absoluten Trennung von Staat und Kirche Vorschub leistet. Gemeinsam und miteinander sind wir immer stärker – ob gläubig oder nicht! Aber eben: so manchen von uns geht es halt viel zu gut, als dass wir echte Gemeinschaft noch genügend schätzen. Vielleicht liegt da der Hase im Pfeffer begraben. Pfeffer und Salz – Gott erhalt's!

Euer Gemeindepräsident

### Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:  
April, August, Dezember

Auflage: 1 850 Expl.

Redaktion:  
Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,  
Gemeinde Leuk,  
Sustenstrasse 3, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:  
Dezember 2014

Einsendeschluss:  
10. November 2014

Gestaltung und Druck:  
Druckerei Aebi, Susten

# Lerntherapie

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

 **Lerntherapie:**  
Monika Müller-Burger

Telefon +41 27 473 1959  
info@mueller-burger.ch  
www.mueller-burger.ch

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin



**CSS**

Versicherung

Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch

CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



# AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch

# hawle

**Mario Mathier**  
Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch



**Erschmatt**  
**GARAGE STEINER**  
Verkauf | Diagnose | Service | Reparatur

**GARAGE STEINER GmbH**  
Oberdorf 1 • 3957 Erschmatt  
Telefon 079 762 63 00  
steiner@garageplus.ch • www.garagesteiner-erschmatt.ch

## ESSEN WIE IN DEN FERIEEN ZUHAUSE IM PFYNWALD



**Restaurant Bella-Tola**  
Waldstrasse 133, 3952 Susten  
+41 27 473 14 91 - www.bella-tola.ch  
Verlangen Sie unsere Menuvorschläge für Gruppen!  
Öffnungszeiten: www.bella-tola.ch



**RENOBAD - SCHNYDER**

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt  
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69  
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

**SCHNYDER ALFRED**

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen  
www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch



# WOHN(T)RAUM BRÜCKENMATTE

MEHREGENERATIONENWOHNEN



**AB SOFORT ZU  
VERMIETEN & VERKAUFEN**

**SICH ZUHAUSE FÜHLEN, WO «ALT & JUNG» WILLKOMMEN SIND!**

www.brueckenmatte.ch

## Leuk ist keine «Zweitwohnungsgemeinde» mehr

Nach der Annahme der Zweitwohnungsinitiative erliess der Bundesrat am 22. August 2012 eine Verordnung über Zweitwohnungen mit der Auflistung aller Schweizer Gemeinden mit einem Zweitwohnungsanteil von 20 %. Darin war auch die Gemeinde Leuk enthalten, was zur Folge hatte, dass in unserer Gemeinde seither nur mehr Erstwohnungen bewilligt werden durften. Der Bau neuer Zweitwohnungen durfte nicht mehr bewilligt werden, was sich natürlich auf unsere touristische Entwicklung und die Bauwirtschaft negativ auswirkte.

Aufgrund gemeindeinterner Abklärungen und Nachberechnungen konnten wir dem Bundesamt für Raumentwicklung inzwischen nachweisen, dass der Zweitwoh-

nungsanteil in der Gemeinde Leuk unter 20 % liegt. Mit Schreiben vom 2. Juli 2014 bestätigte der Bund die Streichung der Gemeinde Leuk aus dem Anhang der Verordnung über Zweitwohnungen. Gemäss den statistischen Angaben und dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) beträgt der Zweitwohnungsanteil in der Gemeinde Leuk nur 18.8 %. Damit besteht ab sofort die Vermutung, dass die Zweitwohnungsverordnung für die Gemeinde Leuk keine Anwendung findet und auch Gesuche für den Bau von Zweitwohnungen wieder geprüft und allenfalls bewilligt werden können.

Die Gemeinde ist erfreut, dass wiederum Zweitwohnungen gebaut werden dürfen, zumal wir

über mehrere gut erschlossene Ferienhauszonen in bester Lage verfügen. Die Reduktion des Zweitwohnungsanteils unter 20 % ist auch eine direkte Folge der regen Bautätigkeit und der zahlreichen Erstwohnungen, die in den letzten Jahren (auch dank der Wohnbauförderung) erstellt wurden.



## Neue Praktikantin

Nach Abschluss der 3-jährigen Sportschule in Brig absolviert Chantal Steiner aus Erschmatt seit August 2014 ein eineinhalbjähriges Praktikum auf dem Gemeindebüro in Susten. Dieses Praktikum ist notwendig zur Erlangung der kaufmännischen Berufsmatura KBM. Während dieser Zeit wird sie ebenfalls eine Diplomarbeit verfassen. Da die neue Mitarbeiterin auch sportlich noch sehr aktiv ist (Swiss Karate Team), wurde gegenseitig ein Arbeitspensum von 75 % vereinbart.

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin viel «Power» und Erfolg.



## Neuer Ortskommandant

Der bisherige Feuerwehr-Ortskommandant von Varen, Andy Birrer, wechselte seinen Wohnsitz nach Susten. Auf Antrag der regionalen Feuerwehrkommission wurde Roger Gottet aus Varen zu seinem Nachfolger ernannt. Wir gratulieren zur Ernennung und wünschen dem neuen Ortskommandanten in seiner neuen Funktion viel Erfolg.

## Neue Öffnungszeiten Büro Erschmatt

Aufgrund der schwachen Nachfrage für die Schalterdienste des Gemeindebüros in Erschmatt hat der Gemeinderat folgende neue Öffnungszeiten beschlossen:

Mittwoch 15.30 – 18.30 Uhr

Selbstverständlich können sämtliche Geschäfte auch auf dem Gemeindebüro in Susten erledigt werden. In dringenden Fällen sind in Erschmatt Termine mit Voranmeldung auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten möglich. Wir danken der Bevölkerung von Erschmatt für das Verständnis.

## Neues Antragsverfahren für ID-Karten

Seit dem 23. Juni 2014 arbeitet die Gemeinde Leuk mit dem neuen Antragsverfahren für ID-Karten «NAVIG». Das bisher verwendete Papierformularverfahren wurde durch ein neues elektronisches Verfahren abgelöst.

Die Anträge für ID-Karten müssen weiterhin auf der Gemeindekanzlei in Susten gestellt werden. Neu werden diese jedoch vom

Gemeindepersonal direkt online bearbeitet und verschickt, was einen schnelleren Ablauf ermöglicht.

Neu ist es auch möglich, der Gemeinde vorgängig ein Foto, welches den bisherigen Kriterien entspricht, zu mailen, damit dieses für den Antrag verwendet werden kann. Es ist aber auch weiterhin möglich, ein Passfoto abzugeben,

welches dann eingescannt wird. Die Unterschrift erfolgt neu auf einem SignPad.



## Konsum Erschmatt-Bratsch

Im Rahmen der Fusion wurde der Konsumgenossenschaft Erschmatt-Bratsch für das Jahr 2013 eine Betriebsdefizit-Dekung abgegeben. Gemäss Geschäftsabschluss erwirtschaftete die Genossenschaft mit den beiden Läden in Erschmatt und Bratsch im Jahre 2013 einen Verlust von Fr. 16 725.–, von dem die

Gemeinde Gampel-Bratsch entsprechend dem Umsatzanteil des Geschäftes in Bratsch einen Betrag von Fr. 4 014.– übernimmt. Die Gemeinde Leuk übernimmt das Restdefizit von Fr. 12 711.–.

Im Gegenzug wurden von der Konsumgenossenschaft auch Massnahmen zur Ertragssteigerung verlangt. So wurde inzwischen der

Laden in Bratsch geschlossen. Um den Umsatz in Erschmatt noch zu steigern wird der Laden in den Sommermonaten freitags neu bis 19.30 Uhr geöffnet.

Gemäss Berichten der Fachleute sollte der Laden Erschmatt allein grundsätzlich überlebensfähig sein, sofern die Bevölkerung den Laden aktiv unterstützt.

## Begegnungsfest in der «Teili»



Erstmals organisierte die Gemeinde Leuk am 22. Juni 2014 in der «Teili» oberhalb Pletschen ein Begegnungsfest. Obwohl bereits vier Tage zuvor Schulschluss war und viele Familien in die Sommerferien verreisten, war das Begegnungsfest ein toller Erfolg.

Mehrere hundert Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde fanden den Weg in den schattigen Pfywald – mehr als je zuvor an einem Begegnungsfest. Manch ein Teilnehmer, der seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde wohnt, war zum ersten Mal in der «Teili». Wieder einmal zeigte sich, wie gerechtfertigt die Idee der Begegnungsfeste ist. Es macht Sinn, die Bevölkerung über die Begegnungsfeste in die verschiedenen – oft unbekannt – Weiler und Quartiere zu führen. Zudem stärken diese Begegnungsfeste die Zusammengehörigkeit unter der Bevölkerung.

Ein Kränzchen sei an dieser Stelle auch einmal dem Gemeinderat gewidmet, der an diesen Begegnungsfesten die Bevölkerung bedient und verwöhnt.

Das nächste Begegnungsfest findet am 28. September 2014 ab

11.00 Uhr im Weiler Thel oberhalb Leuk-Stadt statt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung und auf einen angeregten «Hängärt».



## Neue Pfarrei Erschmatt

Die Gemeinde Gampel-Bratsch beantragte mit Schreiben vom 15. Februar 2013 beim Bistum Sitten die Trennung der bisherigen Pfarrei Erschmatt-Bratsch-Niedergampel, welche im Jahre 1721 errichtet wurde. Die neuen Pfarreigrenzen sollten den Grenzen der fusionierten Gemeinde Gampel-Bratsch angepasst werden. Konkret sollten die Dorfschaften Bratsch und Niedergampel pfarreilich der Pfarrei Gampel angegliedert werden. Das Seelsorgetam, der Pfarreirat und der Kirchenrat von Erschmatt sowie der Gemeinderat Leuk gaben ihr Einverständnis zur Änderung der Pfarreigrenzen.

Nach einer zusätzlichen Befragung des Priesterrats des Bistums Sitten erliess Bischof Norbert Brunner am 6. Juni 2014 ein «Dekret über die Änderung der Grenzen der Pfarreien Erschmatt und Gampel», mit dem er aus seelsorglichen, kirchenrechtlichen und administrativen Gründen das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Bratsch (einschliesslich Niedergampel) der Pfarrei Gampel eingliederte. Die weiterhin eigenständige Pfarrei Erschmatt umfasst neu die Dorfschaft Erschmatt.

Die Änderungen der Pfarreigrenzen treten am 1. September 2014 in Kraft.



## Statuten genehmigt

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 15. Juli 2014 die neuen Statuten von Leuk Tourismus vom 3. April 2014. Leuk Tourismus wurde als der offizielle Verkehrsverein der Gemeinde Leuk anerkannt. Die neuen Statuten müssen noch vom Kanton homologiert werden.

## Genussecke SOSTA

Im Rahmen des agrotouristischen Projektes Agro Espace Leuk-Raron unterstützten Bund und Kanton auch die Errichtung einer Infoplattform im neuen Zentrum SOSTA. Ziel dieser Plattform wäre es unter anderem auch, in einer Degustationsecke verschiedene Produkte lokaler Produzenten zu degustieren und zu verkaufen.

Im Rahmen des Gesuches um die Betriebsbewilligung reichte die Bäckerei

A. Mathieu-Zumstein AG Einsprache ein und machte nebst formellen Einwänden auch eine Verletzung der Wirtschaftsfreiheit und des Konkurrenzverbotes geltend.

Die beteiligten Partner werden nun die rechtliche Situation analysieren und nach geeigneten Mitteln und Wegen suchen, um das angestrebte Ziel dieser Plattform in den nächsten Monaten zu realisieren.

## Molok in Susten

Nachdem im Frühjahr in Leuk-Stadt die ersten Moloks für die Entsorgung von Altglas und Weissblech in Betrieb genommen wurden, sind inzwischen auch beim Parkplatz vor der alten Suste in Susten vier Moloks eingebaut worden.

Der Standort bei der alten Suste ist sehr zentral und auch mit Fahrzeugen leicht erreichbar. Durch die gute Einsehbarkeit funktioniert auch die Selbstkontrolle der Bürger besser als im bisherigen Standort beim Bahnhof, der ab sofort aufgehoben wird.



## Wasserversorgung Erschmatt



In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass verschiedene Infrastrukturanlagen der Wasserversorgung Erschmatt in einem schlechten Zustand sind und dringend saniert werden müssen. Mit der etappenweisen Sanierung sollen die Wasserqualität, der Löschschutz (Brandschutz) und die Versorgungssicherheit verbessert werden.

In einem ersten Schritt wird im Herbst 2014 die Brunnenstube

im Orte Mittelwald in Brentschen erneuert. Die Sanierung der heutigen Brunnenstube wäre allerdings zu aufwendig. Zudem ist die Brunnenstube für die neu einzubauende Technik zu klein. Darum hat man sich entschlossen, neben der bestehenden Brunnenstube eine neue unterirdische Sammelbrunnenstube (Tank) zu erstellen. Neu wird das Quellwasser mit Trübsonden überwacht. Bei erhöhter Trübung verwerfen die Klappen das trübe Wasser automatisch.

Demnächst wird im Reservoir Brentschen der Rohrkeller saniert. Bakterien werden neu mit einer UF-Anlage vernichtet. Zugleich werden motorisierte Löschkappen montiert, um den Brandschutz zu verbessern.

Eine moderne Steuerung überwacht inskünftig die Schüttmessungen der Quellen, die Wassermengen, die UF-Anlage sowie die Durchflussmengen

nach Brentschen und Erschmatt. Bei Störungen löst diese neue Steuerung automatisch einen Alarm aus.

Die Hauptarbeiten wurden zum Offertpreis von Fr. 220 000.– an die Firma Rittmeyer AG in Baar (ZG) vergeben. Das Rohrmaterial wird von der Firma Hawle, Sirnach zum Offertpreis von Fr. 29 769.– geliefert.

Weiter hat die Firma Hinni, Biel, eine Bestandaufnahme der Hydranten in Erschmatt und Brentschen vorgenommen. Die Kosten für die Revision der Hydranten belaufen sich auf ca. Fr. 20 000.–. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit wurde schliesslich der Firma Lienhard, Buchs, auch eine Leckortung in Auftrag gegeben, deren Kosten sich auf Fr. 10 000.– belaufen.

Je nach Budgetverfügbarkeit muss dann 2015 oder 2016 auch das Reservoir in Erschmatt saniert werden.

## Wässerwasser

In unserem Gemeindegebiet wird der Grossteil von landwirtschaftlichen Nutzflächen (Wiesen, Matten) immer noch mit Wässerwasser bewirtschaftet. Für die Zuteilung der Wasserrechte sind die Wässerwasser-Gemeinschaften

zuständig, so die Gemeindefractions «Illwasser» (Ill-Bergrüss und Ill-Waldrüss), «Alte Leukersuone», «Untere Meretschi» und «Wasser in den Preisen». Jeder Eigentümer von landwirtschaftlichem Boden mit Wässerwasseranrecht wird automatisch Mitglied einer Gemeindefraction.

Geführt werden die Gemeindefractions von den Wasservogten, welche für den Unterhalt und den Betrieb des Wasserkehrs verantwortlich sind. Bei Problemen mit dem Wässerwasser haben sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bei diesen Personen zu melden. Wichtig zu wissen ist, dass der Eigentümer des tiefer gelegenen Grundstücks verpflichtet ist, das zufließende Wasser aufzunehmen und weiterzuleiten.

Die traditionelle Bewässerung ist nur einem grossen Suonennetz

möglich, das rund 240 ha vernetzt. Im Rahmen des Projektes «Sanierung Wässerwasserleitungen Pfynggut-Preisen & Pletschen-Susten» von Agro Espace Leukerron wird mit der Verbesserung der Wässerwasserleitungen die einfachere Bewirtschaftung und zugleich auch die Erhaltung und Förderung der natürlichen Vielfalt von Flora und Fauna in der Heckenlandschaft in Pletschen/Susten und im Gebiet Pfynggut-Preisen angestrebt.

Der Bund, der Kanton und die Gemeinde Leuk setzen hierfür grössere Geldmittel zur Verfügung. Die vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf ca. Fr. 330 000.–. Ein Teil des Projektes (Erneuerung der Schächte) ist bereits umgesetzt.

Von diesen Investitionen profitieren unsere Landwirte konkret.





## Neue Turbine für die KW Dala



Anfangs Juni 2014 wurde in der Zentrale der Kraftwerke Dala AG eine zweite Maschinengruppe offiziell eingeweiht. Diese neue Turbine wurde im Zuge des Ausbaus des Kraftwerkes angeschafft. Künftig rechnet die KW Dala AG mit einer jährlichen Produktion von 41 Millionen Kilowattstunden, 9 Millionen mehr als im bisherigen langjährigen Mittel. Der Umbau umfasste den Ausbau der

Wasserfassung, die Sanierung und den Ausbau der Hangleitung sowie die Installation der zweiten Maschinengruppe.

Aufgrund des Ausbauprojektes stellte die KW Dala AG beim Konzessionsgesuch den Antrag auf eine Erhöhung der maximal nutzbaren Wassermenge von 1200 auf 2400 Liter pro Sekunde. Die Konzession der Gemeinden

Albinen, Inden, Leuk, Leukerbad und Varen wurde vom Staatsrat am 29. Januar 2014 genehmigt.

Im Zusammenhang mit der Restwassermenge genehmigte der Bundesrat erstmals eine spezielle Schutz- und Nutzungsplanung, die eine tiefere als die gesetzliche Mindestrestwassermenge erlaubt. «Die KW Dala AG leistete diesbezüglich kantonale Pionierarbeit», erwähnte VR-Präsident Bernhard Schnyder anlässlich der Einweihung.

Mit der neuen Anlage ist die KW Dala AG für die zweite Konzessionsperiode bestens gerüstet. «Die getätigte Investition ist langfristig ausgelegt. Sie soll einen nicht unerheblichen Beitrag zur Stromversorgung der Region in den nächsten 75 Jahren leisten, auch wenn die Bedingungen am Strommarkt gegenwärtig schwierig sind», schlussfolgerte Bernhard Schnyder.

## Sanierung Hexenplatzstrasse



Zurzeit wird die Hexenplatzstrasse (Waldstrasse bis Haus Klaus Matter) in Susten saniert. Dabei werden auch die Infrastrukturleitungen der Gemeinde teilweise erneuert und ein neuer Strassenbelag eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 230 000.–.

Im Zuge dieser Sanierung sind die Eigentümer verpflichtet, das Oberflächenwasser (Dachwasser, Vorplatzentwässerung usw.) von der Kanalisation zu trennen und an die neue Oberflächenwasserleitung der Gemeinde anzuschliessen.

## Grüngutdeponie

Auf vielseitigen Wunsch aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat für die Grüngutdeponie in Pfyn am Freitagabend eine zusätzliche Öffnung beschlossen. Neu gelten folgende Öffnungszeiten:

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| Mittwoch: | 17.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag:  | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Samstag:  | 10.00 – 11.45 Uhr |
| und       | 13.30 – 16.00 Uhr |

## Bewilligungen

Der Gemeinderat erteilte an seiner Sitzung vom 22. April 2014 Michel Villa die Betriebsbewilligung für das «Piccola Casa Villa» in Leuk-Stadt und am 15. Juli 2014 Beatus Loretan eine neue Betriebsbewilligung zum Betrieb des Restaurants «Taverne» in Susten.



**Dilei**  
BISTRO - KIOSK

KÖPPEL PRISKA  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch

*Teufelswein*



Albert Meichtry  
Weinproduzent  
Erschmatt (VS)

079 219 37 29  
teufelswein@bluewin.ch  
www.teufelswein.ch

**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.**

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr

Am Mittwoch haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nach Vereinbarung bedienen wir Sie gerne  
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Ihr UBS-Team in Susten

UBS AG, Sustenstrasse 21, 3952 Susten  
Tel. 027-474 96 00

*Wir werden nicht ruhen*  **UBS**

www.ubs.com/schweiz



**Podologie SaCe**  
Medizinische Fusspflege HF

Saskia Karlen  
Clementine Bregy

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274732200



**SCHMID** GmbH  
**MECHANIK**

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten  
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83  
www.schmidmechanik.ch · info@schmid-mechanik.ch



**KIPPEL**  
LEO & SÖHNE AG

**KIPPEL Leo & Söhne AG**  
Haustechnik  
eidg. dipl. Heizungsinstallateur  
eidg. dipl. Sanitärinstallateur  
3953 **Leuk-Stadt**

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Projektierungen
- Kundenservice
- Photovoltaik
- Bedachungen
- Spenglerei



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10  
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

**Wir holen für Sie die Sonne ins Haus**

bernhard weissen

**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

## Verkehrsplanung am Bahnhof

Das Büro SWISSTRAFFIC AG, Brig, erstellte im Auftrag der Gemeinde ein Vorprojekt mit einem technischen Bericht zur Optimierung der Verkehrssituation am Bahnhof Leuk. Die öffentliche Auflage soll im Herbst erfolgen.

Das Projekt beinhaltet verkehrsberuhigende Massnahmen in der Begegnungszone, Umgestaltung des Kreisels beim Parkhaus SOSTA und Verbesserung der Parkplatzsituation vor dem Kiosk.

Bereits heute ist der Bereich rund um den Bahnhof als Begegnungszone mit Höchstgeschwindigkeit 20 km/h signalisiert, d.h. die Fussgänger dürfen die ganze Verkehrsfläche benutzen und sind gegenüber den Fahrzeugführern vortrittberechtigt. Das Parkieren ist nur an den signalisierten Stellen erlaubt. Diese Begegnungszone soll beibehalten werden, doch wird sie heute nicht als solche wahrgenommen. Aus diesem Grund sollen folgende Optimierungsmassnahmen umgesetzt werden:

### Optimierung des Zoneneingangs

Um die Wahrnehmbarkeit des Eingangstors beim Kreisel Bahnhof zu erhöhen, sollen beidseitig Stelen aufgestellt werden, wie dies bereits in verschiedenen anderen Strassen erfolgte. Dadurch soll eine Verengung der Strasse erreicht werden, um den Toreffekt zu verstärken. Auch in Zukunft sollen jedoch zwei Busse oder Lastwagen kreuzen können. Einzig zwischen den Stelen ist eine möglichst geringe Fahrbahnbreite anzustreben.

### Entfernung Fussgängerstreifen

Da die Strasse eine Begegnungszone bleibt, in der die Fussgänger die gesamte Verkehrsfläche benutzen dürfen, werden die Fussgängerstreifen entfernt.

### Strassenauffüllung

In einer Begegnungszone sollen keine hohen Absätze oder

Randsteine vorzufinden sein. Die Bahnhofstrasse vom Kreisel bis hinunter zum Bahnhofplatz und zum Eingang Coop wird deshalb auf das Niveau der heutigen Trottoirs aufgefüllt. Bei den Einfahrten in die Bahnhofstrasse müssen entsprechend Rampen mit einer maximalen Neigung von 5 % erstellt werden.

Der gesamte Bereich des SBB-Parkplatzes wird auf dem heutigen Strassenniveau bleiben. Die Höhenunterschiede werden mit Rampen überbrückt.

### Neue Markierungen

Als Ergänzung zur Signalisation (Stelen) werden auf dem Boden Tempo 20-Markierungen angebracht. Vor dem südlichen Eingang zum Zentrum SOSTA wird zudem der Eingang in die Begegnungszone mit einer farbigen Strassenfläche markiert.

### Neugestaltung Kreisel

Der bestehende Kreisel beim Eingang zum Parkhaus SOSTA wird heute nicht als solcher wahrge-

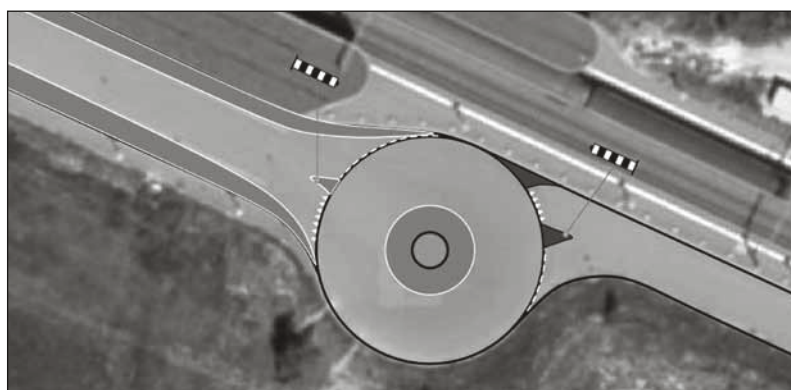
nommen, da sämtliche Markierungen und eine Mittelinsel fehlen. Der Wendepunkt soll zu einem normgerechten Kreisel umgestaltet werden. Die Mittelinsel soll mit Pflastersteinen und einem Absatz von ca. 12 cm versehen werden, damit sie nicht mehr überfahrbar ist.

### Parkierung vor dem Kiosk

In den Begegnungszonen gilt eigentlich ein allgemeines Parkverbot ausser auf den markierten Parkfeldern. Trotzdem werden westlich des Kioskes ab verschiedenen Stellen Fahrzeuge unrechtmässig parkiert, um Bahnkunden ein- oder auszuladen sowie im Kiosk oder Coop einzukaufen. Als Massnahme sollen vor dem Kiosk entlang des Perrons 6 neue Kurzzeitparkplätze sowie ein Parkfeld für Behinderte erstellt werden.

### Neue Taxi-Standplätze

Derzeit gibt es rund um den Bahnhof keine offiziellen Taxi-Standplätze. Neu sollen 2 Taxi-Standplätze geschaffen werden.



## Dach Aula Susten

In den Sommerferien wurden die Arbeiten zur Sanierung des Flachdachs der Aula des Primarschulhauses in Susten in Angriff genommen. Die Arbeiten sollten laut Bauprogramm bei Schulbeginn fertig sein. Ab kommendem Jahr wird die Gebäudehülle des Schulhauses etappenweise saniert.



## Unterrotafen

Nach mehrjähriger Planung und Verhandlung ist es nun endlich soweit: die Gemeinde übernimmt die bisherige Privatstrasse in den Weiler Unterrotafen. Die Bürgergemeinde Leuk und diverse Privateigentümer haben einer unentgeltlichen Abtretung an die Munizipalgemeinde zugestimmt. Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde inskünftig den Unterhalt und den Winterdienst.

## Ziehbrunnen Gampinen

Bei schönstem Wetter konnte am Sonntag, 01. Juni 2014 das zweite Brunnenfest in Gampinen durchgeführt werden. Zahlreiche Festbesucher liessen es sich nicht nehmen, das Bauvorhaben auf Infotafeln zu begutachten und sich gleichzeitig kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Ziel der IG Gampinen ist es nun, das Bauprojekt umzusetzen und die dafür notwendigen Gelder zusammenzutragen. Der alte Ziehbrunnen wird mit einer Glasplatte

abgedeckt und der Schacht von innen beleuchtet. Ein rundlich geformter Brunnen und Sitzbank werden anschliessend einen neuen Ort zum Verweilen und zum Erfrischen schaffen. Wellenartige Ornamente auf dem Strassenbelag vermitteln optisch den Hinweis zu einer Wasserstelle und zugleich beruhigen sie den Durchgangsverkehr.

Die Initianten hoffen, spätestens 2015 das Projekt realisiert und abgeschlossen zu haben.

## Bahnhofplatz

Der vor Jahren westlich des Bahnhofs erstellte Lastwagen-Parkplatz wurde seinerzeit nicht asphaltiert. Inzwischen hat sich gezeigt, dass die rege Benützung zu übermässigen Staubemissionen führt. Darum hat der Gemeinderat beschlossen, den Parkplatz zu asphaltieren. Gleichzeitig wird eine Sickerleitung eingebaut und eine ausreichende Beleuchtung erstellt.

Die Arbeiten werden von der Lötscher Susten AG und der Elektrohüs AG ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 180 000.–.



## Werkhof Erschmatt

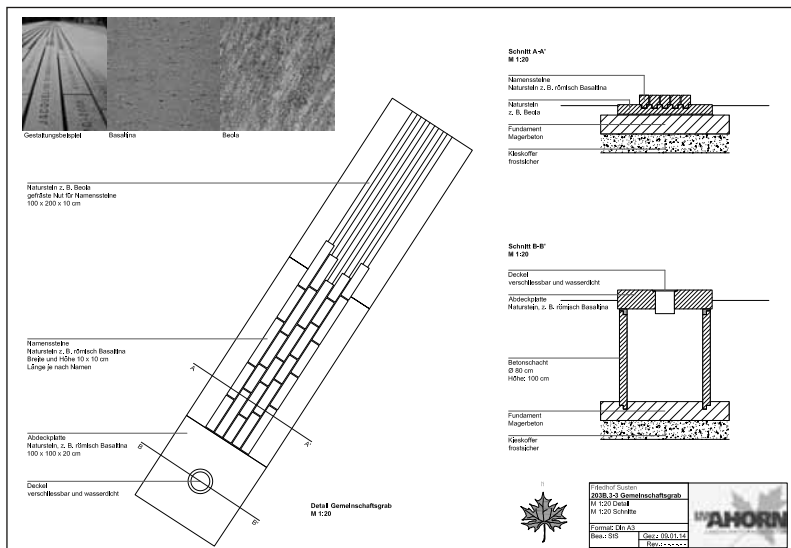
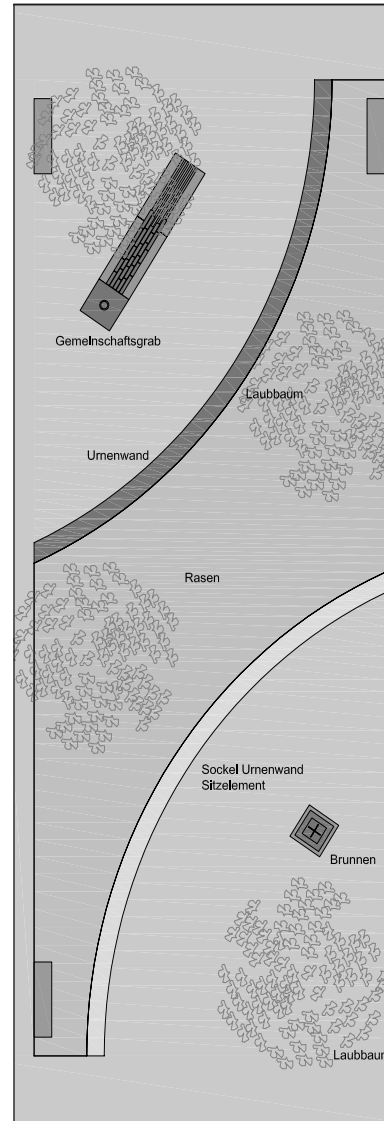
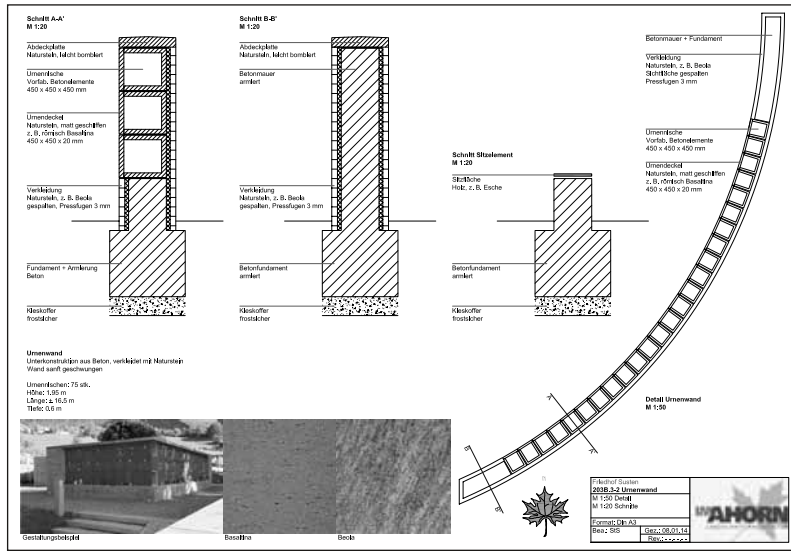
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Einfahrt beim Werkhof in Erschmatt zu verbreitern. Die Arbeiten werden vom Bauamt selber ausgeführt.

# Neugestaltung Friedhof Susten

Der Gemeinderat hat eine Neugestaltung des Friedhofs Susten beschlossen. Das vom Landschaftsarchitekten Imahorn aus Naters ausgearbeitete Projekt sieht im unteren Teil des Friedhofs zwei halbrunde Wände mit neuen Urnengräbern vor. Entsprechend

dem neuen Friedhofreglement wird auch ein Gemeinschaftsgrab geschaffen. Verschiedene Sitzbänke, Laubbäume, ein Rasenplatz sowie ein Brunnen sollen diese neue Grabstätte zu einem Ort der Stille und der Einkehr werden lassen.

Die Bauarbeiten sollen noch dieses Jahr ausgeführt werden. Die Baumeister- und Bepflanzungsarbeiten wurden der Schnyder Bauunternehmung AG, Gampel, vergeben. Die Natursteinarbeiten werden durch die Marmorwerke AG, Brig-Glis, ausgeführt.



**Kurzer Projektbeschreibung**  
 Nordöstlich der unteren Friedhofsebene entsteht in der Rasenfläche ein Urnenfriedhof mit Urnenwand und Gemeinschaftsgrab. Die im Halbrundbogen verlaufende Urnenwand bietet neu Platz für 75 Urnen-nischen. Als Erweiterungsmöglichkeit wird gleichzeitig eine Betonsockelmauer im Rundbogen erstellt, welche mit Holzaufleger als Sitzfläche genutzt und später nach Bedarf als zweite Urnenwand umgenutzt werden kann.

Das länglich im Boden angeordnete Gemeinschaftsgrab besteht aus 5 eingefräste Längsnuten, in welche die Namensteine eingelegt werden. Die Grabplatte mit Edelstahldeckel bildet den Abschluss des Aschenbehälters. Ein Wasserbecken mit Brunnenkopf in Kreuzform und Sitzbänke laden die Trauernden und Friedhofbesucher zu einer Ruhepause ein. Alle Elemente werden mit oder in Naturstein hergestellt und reihen sich ins Gesamtbild der Friedhofanlage ein.

## Alles für Ihren Neubau, Ausbau oder Umbau

- Baumaterialien
- Ausstellung mit Wand- und Bodenplatten
- Sanitärartikel- und apparate
- Spenglerei
- Umgebungsgestaltung
- Bewässerungsplanung
- Kompetente Beratung

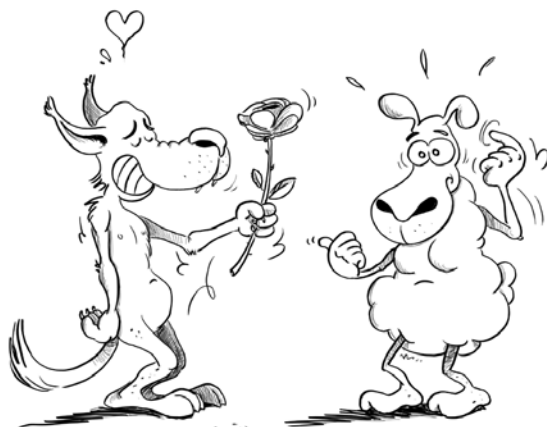
Rund 40 Jahre Erfahrung:  
aus der Region - für die Region

 **Baumaterialien  
GRUBER AG Susten**

[www.gruber-baumat.ch](http://www.gruber-baumat.ch)

## NID GANZ HUNDÄRT!

99 CARTOONS RUND UMS WALLIS



Das Cartoonbuch jetzt bestellen!

[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)



«Zuerst kommt der Mensch,  
dann seine Ziele und dann  
meine Beratung.»

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen  
Generalagentur Brig  
Kronengasse 6, 3900 Brig  
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00  
[www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

helvetia 



Möbel  
Vorhänge Storen  
Polsterei  
Bodenbeläge Parkett Kork PVC

# Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17  
Natel 079 629 15 46 René - [info@pfaffen.com](mailto:info@pfaffen.com) - [www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

# Ambühl Leander



Schreinerei  
Innenausbau

3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 24 13

Fax 027 473 32 51

Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)

## Fr. 100'000.- für das Bewegungszentrum



Die Vereinigung ProjetSanté, Siders, unterstützt die Schaffung des Tanz- und Bewegungszentrums im neuen Gemeindezentrum SOSTA mit einer grosszügigen Spende von Fr. 100 000.-.

Das neue Zentrum, das in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie Behindertensport Oberwallis, Pro Senectute, Se-

niorengruppen, JAST, Physiotherapie usw. vielfältige Formen der Bewegung, des Tanzes und der Gesundheitsförderung anbietet, steht vollends im Einklang mit dem Ziel der Vereinigung ProjetSanté, welche in den Bezirken Leuk und Siders Projekte im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und der sozialen Unterstützung mitfinanziert.

Mitglied von ProjetSanté sind 24 Gemeinden der Bezirke Siders und Leuk, welche die Gebäulichkeiten des alten Spitals Siders bewirtschaften und mit dem Ertrag derartige Projekte unterstützen.

Präsiert wird die Vereinigung vom ehemaligen Siderser Stadtpräsidenten Manfred Stucky.

## Meldung von Mietern

Gemäss Art. 16 des Polizeireglementes der Gemeinde Leuk hat jeder Vermieter die Pflicht, neue Mieter innerhalb von 30 Tagen bei der Einwohnerkontrolle zu melden.

Die Gemeinde dankt allen Vermietern für die rechtzeitige Meldung und weist darauf hin, dass Fehlbare mit einer Busse bestraft werden können.

## Sanierung der Katzenpopulation

Im Quartier Feithieren/Pletschen wurde eine starke Vermehrung der Katzenpopulation festgestellt. Zudem sollen viele streunende Katzen ansteckende Krankheiten haben. Das kantonale Veterinäramt hat den Tierschutz Oberwallis ermächtigt, im Rahmen einer Kampagne vom 1. August 2014 bis 30. September 2014 streunende Katzen einzufangen, auf infektiöse und ansteckende Krankheiten zu testen und zu kastrieren. Falls es der Gesundheits-

zustand erlaubt, sollen die Katzen nachher wieder frei gelassen werden.

Um eine Verwechslung zwischen streunenden und freilaufenden Katzen, die einen Besitzer haben, zu vermeiden, werden die Besitzer aufgefordert, ihre Katzen mit einem farbigen Halsband zu versehen. Bei konkreten Fragen kann man sich an Herrn Marc-Reto Siegrist, Präsident des Tierschutzes Oberwallis (078 638 49 59), wenden.

## Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat von **April 2014** bis **Mitte Juli 2014** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

### **Verkehr, Strassen, Plätze, Werkhof**

|                        |                              |               |
|------------------------|------------------------------|---------------|
| Neues Kommunalfahrzeug | Schmid Mechanik GmbH, Susten | Fr. 180 898.– |
|------------------------|------------------------------|---------------|

### **Zentrum SOSTA**

|                         |                                      |             |
|-------------------------|--------------------------------------|-------------|
| Lüftungssteuerung SOSTA | Elektrohüs AG                        | Fr. 7 650.– |
| Notleiter               | Rigert Metall AG, Susten             | Fr. 7 108.– |
| Schmutzfänger           | Pfaffen Innendekorationen AG, Susten | Fr. 9 650.– |

### **Gebäudedienst**

|                                     |  |               |
|-------------------------------------|--|---------------|
| Flachdachsanierung Schulhaus Susten | Kippel Söhne AG, Leuk-Stadt              | Fr. 112 171.– |
| Sanierung Innentüre Bezirksgericht  | Schreinerei Grand Jean-Louis, Leuk-Stadt | Fr. 6 478.–   |
| Plattenlegerarbeiten OS Leuk        | Aschilier Christian, Agarn               | Fr. 42 620.–  |
| Sanitärinstallationen OS Leuk       | Kippel Söhne AG, Leuk-Stadt              | Fr. 51 880.–  |
| Unterlagsböden OS Leuk              | Cina Sols SA, Salgesch                   | Fr. 5 800.–   |
| Deckenarbeiten OS Leuk              | Werner Isolierwerke AG, Visp             | Fr. 9 102.–   |

### **Trinkwasser, Abwasser**

|  |                       |               |
|--|-----------------------|---------------|
| Sanierung Reservoir Brentschen/Erschmatt | Rittmeyer AG, Baar    | Fr. 220 000.– |
| Rohrmaterial Reservoir Erschmatt         | Hawle, Sirnach        | Fr. 29 769.–  |
| Trinkwasser-Leckortungen Erschmatt       | Lienhard, Buchs       | Fr. 10 000.–  |
| Hydrantenrevision Erschmatt              | Hinni AG, Biel-Benken | Fr. 20 742.–  |
| Trinkwasserleitung Pfyn                  | DAWA, Leuk-Stadt      | Fr. 46 295.–  |

### **Abfallbewirtschaftung**

|                                   |                           |              |
|-----------------------------------|---------------------------|--------------|
| Molok Susten – Baumeisterarbeiten | Gentinetta AG, Leuk-Stadt | Fr. 39 000.– |
|-----------------------------------|---------------------------|--------------|

### **Neugestaltung Friedhof Susten**

|                    |                                     |              |
|--------------------|-------------------------------------|--------------|
| Baumeisterarbeiten | Schnyder Bauunternehmung AG, Gampel | Fr. 99 998.– |
| Natursteinarbeiten | Marmorwerke AG, Brig-Glis           | Fr. 47 914.– |

### **Schulen**

|                            |                    |              |
|----------------------------|--------------------|--------------|
| Notebooks und PC-Programme | Insysta GmbH, Visp | Fr. 10 954.– |
| EDV-Geräte OS Leuk-Stadt   | Insysta GmbH, Visp | Fr. 33 650.– |



**Umbau Garderoben APH Ringacker**

|                                   |  |     |          |
|-----------------------------------|--|-----|----------|
| Sanitärarbeiten                   | Wysen Michel, Susten                     | Fr. | 18 546.– |
| Bodenbeläge                       | Teppich Meichtry, Salgesch               | Fr. | 11 000.– |
| Plattenlegerarbeiten              | Adolf Metry, Susten                      | Fr. | 9 930.–  |
| Elektroanlagen                    | Elektrohüs AG, Susten                    | Fr. | 13 302.– |
| Maler- & Gipserarbeiten           | Schnyder Fredy, Erschmatt/Susten         | Fr. | 19 242.– |
| Innentüren                        | Schreinerei Grand Jean-Louis, Leuk-Stadt | Fr. | 10 500.– |
| Sicherheitsfenster im Treppenhaus | DAWA, Leuk-Stadt                         | Fr. | 5 326.–  |

**Planungsmandate**

|   |                               |     |          |
|---|-------------------------------|-----|----------|
| Strasse St. Barbara – Ingenieurarbeiten | Stefan Eggo, Susten           | Fr. | 17 000.– |
| Sanierung Stauwand Illgraben            | Stucky AG, Renens             | Fr. | 30 362.– |
| Programmierung neue Homepage Gemeinde   | Valweb GmbH, Susten           | Fr. | 10 351.– |
| Machbarkeitsstudie Parkhalle Leuk-Stadt | Teyseire u. Gandolfi AG, Visp | Fr. | 13 394.– |
| Sicherheitsmassnahmen Illgraben         | Emch u. Berger AG, Brig       | Fr. | 10 009.– |

**Beiträge**

|  |                                  |     |          |
|--|----------------------------------|-----|----------|
| Vanessa Grand Open Air                 | Fanclub Vanessa Grand            | Fr. | 5 000.–  |
| Märliwelt Leuk 2014                    | IG Märchenwelt                   | Fr. | 10 000.– |
| Operette «Die Zirkusprinzessin» 2015   | Verein Operette Leuk             | Fr. | 10 000.– |
| Fassadensanierung Pfarrhaus Leuk-Stadt | Pfarrrei St. Stephan, Leuk-Stadt | Fr. | 9 719.–  |
| Dokumentarfilm Roggen                  | Erlebniswelt Roggen, Erschmatt   | Fr. | 13 500.– |



**LIGHT & SOUND**  
**PLS**  
078/820 62 22  
PLS.PATRICK@BLUEMAIL.CH

## SomMusic

school of modern music

Termine für Musikstunden können bei der SomMusic jederzeit angefragt werden. Einfach unter [www.sommusic.ch](http://www.sommusic.ch) die Lehrperson kontaktieren oder anrufen unter **027 473 42 44**.

An der Kantonsstrasse 17 in Susten werden folgende Ausbildungen angeboten:

**Akkordeon, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Gesang,  
Klavier, Keyboard, Schlagzeug und Perkussion**

Weitere Infos auf [www.sommusic.ch](http://www.sommusic.ch)



**Spenglerei-Bedachungen Sanitär**  
3953 Leuk-Stadt

**Witschard Daniel**  
078 633 56 12  
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang  
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72  
Fax 027 473 33 84  
Natel 079 353 49 37  
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry  
3953 Leuk-Stadt

**CARXPERT**

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN



**Garage Satellit**  
3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 01  
Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch

**fahrberatung**  
für senioren  
älter werden-mobil bleiben

**Edy Walther**  
Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater  
3952 Susten  
079 628 78 79  
info@edys-fahrschule.ch



**BERGER**  
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.  
ALTE KANTONSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02

**CARON** «Bauernferrari» **CARON**  
25-60 PS ab Fr. 25 000.- **WALTHER** 40-110 PS ab Fr. 40 000.-  
Landmaschinen  
3952 Susten - Leuk VS  
Tel. 027 473 14 60  
waltherag.ch



*Und jetzt? ...  
Direkt zum Fachmann!*



**carrosserie LÖTSCHER**

carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau  
3952 Susten

**SCHREINEREI**  
**INNENAUSBAU**

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen  
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49  
Fax 027 473 46 31

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

## Herzliche Gratulation...

### ...zum Schweizer Meistertitel in der Königskategorie!



Das 26. Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest fand vom 12. – 15. Juni 2014 in Frauenfeld statt. Bereits am Freitag holten viele Tambouren des Tambourenvereins Erschmatt an den Einzelwettkämpfen Kranzauszeichnungen. Am Samstag schrieb die Sektion des Tambourenvereins Erschmatt Geschichte und gewann als erster Walliser Verein den Schweizer

Meistertitel in der höchsten Stärkekategorie S1.

Der Gemeinderat durfte Zeuge der Wettspielvorträge an den 3 Juryplätzen sein und gratuliert an dieser Stelle wiederholt im Namen der ganzen Bevölkerung der Gemeinde Leuk allen Beteiligten zu diesem schlagkräftigen und ausgezeichneten Erfolg! Bravo!



## ...zum Studienabschluss!

Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende, erfolgreiche Abschlüsse von Studien. Für die Vollständigkeit der Auflistung können wir keine Gewähr übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!

**Maturadiplom Kollegium Brig**  
Manti Larissa, Susten  
Kabashi Liridona, Susten  
Bertholjotti Martina, Leuk-Stadt  
Zen-Ruffinen Maria, Susten

**Sportschule Kollegium Brig**  
Witschard Mathias, Susten





**MATHIEU**  
BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



**gips  
mit grips**

innen + aussen | schnyder susten  
www.innen-aussen-schnyder.ch | 079 221 05 43



Bankette,  
Events,  
Hochzeiten im Schloss

[www.casavilla.ch](http://www.casavilla.ch) Tel. 027 473 13 77



**THELER**

BAU KIES BETON SUSTEN

**THELER KBW SUSTEN AG**

Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
[www.thelerag.ch](http://www.thelerag.ch), [info@thelerag.ch](mailto:info@thelerag.ch)

**QUADIS**  
TREUHAND

HAUPTSITZ:  
PLETSCHENSTRASSE 20  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70  
FAX +41 (0)27 474 96 76

ZWEIGNIEDERLASSUNG:  
ZUM STEG 1  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
FAX +41 (0)27 957 14 42

TREUHANDKAMMER  
Mitglied

TREUHAND | SUISSE

MEICHTRY PHILIPP  
TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS  
WERLEN RETO  
EIDG. DIPL. STEUER- UND TREUHANDEXPERTE  
[INFO@QUADIS.CH](mailto:INFO@QUADIS.CH)  
[WWW.QUADIS.CH](http://WWW.QUADIS.CH)

Im Konsum lässt es sich  
herrlich einkaufen.

Das Schönste ist:  
man muss nicht  
so weit laufen...

Detaillist mit  
**MIGROS**  
Produkten



3952 Susten  
3953 Leuk-Stadt

## ...zum Geburtstag!

Von September bis Ende Dezember 2014 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern und wir wünschen Ihnen alles Liebe & Gute im Sinne dieser Blumengrüsse:

### 80 Jahre

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Witschard Alice Hermine | 26.09.1934 |
| Anthamatten Theophil    | 18.10.1934 |
| Loretan Rose Marie      | 21.10.1934 |
| Matter Maria Genovefa   | 21.10.1934 |
| Meichtry Else           | 29.12.1934 |

### 94 Jahre

|              |            |
|--------------|------------|
| Fussen Aline | 14.10.1920 |
|--------------|------------|

### 95 Jahre

|                   |            |
|-------------------|------------|
| Meichtry Karolina | 11.10.1919 |
|-------------------|------------|

### 100 Jahre

|             |            |
|-------------|------------|
| Grand Oliva | 05.10.1914 |
|-------------|------------|

### 90 Jahre

|                |            |
|----------------|------------|
| Kuonen Julius  | 01.10.1924 |
| Mathieu Markus | 09.10.1924 |
| Metry Theophil | 05.12.1924 |

### 91 Jahre

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Bovet Hermine       | 18.11.1923 |
| Kuonen Lina         | 05.12.1923 |
| Zen-Ruffinen Marthe | 18.12.1923 |

### 92 Jahre

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Kohlbreuner Emma    | 14.10.1922 |
| Andenmatten Barbara | 08.12.1922 |



## Erwachsenenbildung Leuk

Detailbeschrieb betr. Kurse und Anmeldung unter [www.leuk.ch](http://www.leuk.ch) / Gemeinde / Freizeit & Kultur / Erwachsenenbildung

|                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| <b>Kreisatmen</b>                    | Atemarbeit nach Dr. med.Ruediger Dahlke<br>Der Atem als Quelle von Lebenskraft und Lebensfreude erleben.<br>Kurs für Anfänger (6 x)                                      | ab 10. September 2014<br>jeden zweiten Mittwoch<br>19.30 – 21.00 Uhr   |
|                                      | Kurs für Fortgeschrittene (6 x)  | ab 24. September 2014<br>jeden zweiten Mittwoch<br>19.30 – 21.00 Uhr   |
|                                      | <i>Marietta Schnyder, Atem- und Maltherapeutin, Leuk-Stadt</i>   |  |
| <b>Ausdrucksmalen für Erwachsene</b> | Mit Pinsel und Farbe spielen und Stimmen ausdrücken! Malbegabung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  | ab 10. September 2014<br>morgens<br>09.00 – 10.15 Uhr  |
|                                      | <i>Marietta Schnyder, Atem- und Maltherapeutin, Leuk-Stadt</i>   |  |
| <b>Meditation</b>                    | Mit einfachen Atemübungen und Phantasie Reisen ins Hier und Jetzt eintauchen, entspannen und SEIN.   | ab 9. September 2014<br>19.00 – 20.00 Uhr  |
|                                      | <i>Marietta Schnyder, Atem- und Maltherapeutin, Leuk-Stadt</i>   |  |
| <b>Hatha Yoga</b>                    | für aktive Yogi, Anfänger und Wiedereinsteiger<br>Körper-, Atem- und Entspannungsübungen mit Valerie Pfammatter  | ab 1. September 2014<br><br>jeweils Montag von<br>09.00 – 10.30 Uhr<br>jeweils Mittwoch von<br>09.15 – 10.45 Uhr<br>von 17.55 – 19.25 Uhr<br>und 19.30 – 21.00 Uhr |
|                                      | mit Stefanie Ammann  |  |
|                                      | Semester à 16 Lektionen<br><i>Sosta Tanzzentrum, Susten</i>  |  |
| <b>Modern Jazz</b>                   | fördert Koordination, Beweglichkeit, Muskelaufbau und Rhythmusgefühl<br>Semester à 16 Lektionen<br>mit Oli Schmid  | ab 5. September 2014<br>jeweils Freitag<br>19.00 – 20.00 Uhr   |
|                                      | <i>Sosta Tanzzentrum, Susten</i>   |  |
| <b>FILA Kick Power</b>               | Schweiss und Spass zugleich<br>Intensives und energiegeladenes Ganzkörpertraining zu fetziger Musik<br>Verbesserung von Ausdauer, Kraft, Koordination und Körperspannung | ab 1. September 2014<br>jeden Montag:<br>20.00 – 21.00 Uhr<br>jeden Donnerstag:<br>19.45 – 20.45 Uhr<br>im Spiegelsaal Sportplatz<br>Galgenwald, Susten            |
|                                      | <i>mit Cathrein Saskia, Sport- und Bewegungstherapeutin</i>  |  |

|                                   |   |   |
|-----------------------------------|---|---|
| <b>Disco Fox</b>                  | Grundschrirte, Variationen und Figurenfolgen<br>Tango, Foxtrott und Schottisch<br>4 x 2 Lektionen<br><i>Klubschule Migros, Aula OS Leuk</i>             | 22.09.2014 – 20.10.2014<br>01.06.2015 – 22.06.2015<br>20.00 – 21.50 Uhr<br>jeweils Montag   |
| <b>Gesellschaftstanz 1</b>        | Grundschrirte, Figuren Walzer, Wiener Walzer,<br>Tango, Foxtrott und Schottisch<br>6 x 2 Lektionen  | 27.10.2014 – 01.12.2014<br>20.00 – 22.00 Uhr<br>jeweils Montag                              |
| <b>Gesellschaftstanz 2</b>        | Fortsetzung: Figuren Disco Fox mit Variationen<br>4 x 2 Lektionen<br><i>Klubschule Migros, Aula OS Leuk</i>   | 05.01.2014 – 26.01.2015<br>20.00 – 22.00 Uhr<br>jeweils Montag                              |
| <b>Wiener Walzer</b>              | Rechts- und Linksdrehungen mit Übergangsschrirten<br>2 x 2 Lektionen<br><i>Klubschule Migros, Aula OS Leuk</i>  | 23.02.2015 – 02.03.2015<br>20.00 – 21.50 Uhr<br>jeweils Montag                              |
| <b>Hochzeitstanz</b>              | einfache Schrirte, Walzer und Foxtrott, Figuren<br>1. Kurs: 3 x 2 Lektionen<br>2. Kurs: 3 x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Aula OS Leuk</i>   | 16.03.2015 – 30.03.2015<br>13.04.2015 – 18.05.2015<br>20.00 – 21.50 Uhr<br>jeweils Montag   |
| <b>Russisch</b>                   | Sprachkurs Anfänger/innen<br>1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen<br>2. Semester 17 Wochen x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i> | 09.09.2014 – 03.02.2015<br>10.02.2015 – 16.06.2015<br>18.30 – 20.30 Uhr<br>jeweils Dienstag |
| <b>Italienisch Anfänger/innen</b> | Sprachkurs<br>1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen<br>2. Semester 17 Wochen x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i>                | 10.09.2014 – 04.02.2015<br>11.02.2015 – 17.06.2015<br>18.00 – 20.00 Uhr<br>jeweils Mittwoch |
| <b>Italienisch A2</b>             | Sprachkurs<br>1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen<br>2. Semester 17 Wochen x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i>                | 10.09.2014 – 04.02.2015<br>11.02.2015 – 17.06.2015<br>20.00 – 22.00 Uhr<br>jeweils Mittwoch |
| <b>Englisch A2</b>                | Sprachkurs<br>1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen<br>2. Semester 17 Wochen x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i>                | 10.09.2014 – 11.02.2015<br>25.02.2015 – 17.06.2015<br>20.00 – 22.00 Uhr<br>jeweils Mittwoch |
| <b>Englisch B1</b>                | Sprachkurs<br>1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen<br>2. Semester 17 Wochen x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i>                | 10.09.2014 – 11.02.2015<br>25.02.2015 – 17.06.2015<br>18.00 – 20.00 Uhr<br>jeweils Mittwoch |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Spanisch</b>                                  | Sprachkurs für Anfänger/innen<br>1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen<br>2. Semester 15 Wochen x 2 Lektionen<br><br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i> | 04.09.2014 – 29.01.2015<br>05.02.2015 – 11.06.2015<br>18.30 – 20.30 Uhr<br>jeweils Donnerstag |
| <b>Spanisch Travel</b>                           | Sprachkurs<br>10 Kurstage x 2 Lektionen<br><i>Klubschule Migros, Zimmer OS Leuk</i>   | 19.01.2015 – 23.03.2015<br>18.30 – 20.30 Uhr<br>jeweils Montag                                |
| <b>Schneeschuhwandern<br/>richtig und sicher</b> | im Saastal<br>2 Kurstage: gemütliche Tour zur Hütte und kleine Gipfeltour<br><i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>                                     | Samstag, 24. und Sonntag,<br>25. Januar 2015  |
| <b>Klettersteige<br/>richtig und sicher</b>      | 2 Kurstage: 1. Tag Mini-Klettersteig, 2. Tag grösserer<br><i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>  | Samstag, 13. Juni 2015<br>Samstag, 3. Oktober 2015  |
| <b>Chinesische Küche</b>                         | typische Zutaten und Gewürze der chin. Küche<br><br><i>Klubschule Migros, Küche OS Leuk</i>   | Montag, 17.11.2014<br>18.30 – 21.30 Uhr   |
| <b>Festtagsmenüs zur<br/>Weihnachtszeit</b>      | Feine Festtagsmenüs auf den Tisch zaubern<br><br><i>Klubschule Migros, Küche OS Leuk</i>  | Dienstag, 18.11.2014<br>18.30 – 21.30 Uhr   |

## 13. September: Nationaler Tag der Burgerschaften

NOBILIS BURGESIA



LEUCAE

Die Burgerschaft Leuk lädt am 13. September 2014 die gesamte Bevölkerung zum Nationalen Tag der Burgerschaften auf der Turmatte Leuk-Stadt ein.

Der offizielle Teil findet um 11.00 Uhr statt. Weiter wird Bürgermeister Stefan Eggo über die Bedeutung der Burgerschaften in der heutigen Zeit informieren.

Für das leibliche Wohl lädt die Burgerschaft Leuk im Anschluss alle zu Raclette, Geselligkeit und Tanzmusik ein.

Als Festredner konnte Staatsratspräsident Jean-Michel Cina gewonnen werden.

Nach dem offiziellen Teil umrahmt die Musikgesellschaft Leuca das Apéro.





## 20 Jahre Spielgruppe Schnägguposcht

Unser grosses Jubiläum feiern wir im Frühling mit dem Spielgruppenfest. In der Spielgruppe werden die Kinder von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen betreut.

Hier erobern sie spielend eine neue Welt, schliessen Freundschaften, messen ihre eigenen Kräfte und spüren ihre Grenzen. Sie experimentieren mit ganz verschiedenen Materialien, schlüpfen in verschiedene Rollen und

verwandeln so den Spielgruppenraum in eine Konzerthalle, einen Einkaufsladen oder in eine Turnhalle. Der erste Schritt der Loslösung wird meist spielend geschafft und verhilft dem Kind zu mehr Selbstvertrauen.


Die Eltern können sich in den zwei Stunden auch ihren jüngeren Kindern vermehrt widmen oder eigene Bedürfnisse wahrnehmen und neue Kontakte knüpfen.

Dieses Jahr dürfen wir 5 Spielgruppen führen, Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr.

**Beginn der Spielgruppe: Montag 1. September 2014 im Dachstock des Alters- und Pflegeheims Ringacker, Leuk-Stadt.**

Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Monika Lorenz, Haus Jupiter, 3954 Leukerbad 027 470 18 43 / 079 687 79 19.





Telematik-Anlagen  
Elektro-Installationen  
Elektro-Planung  
Elektro-Haushaltgeräte  
Elektro-Heizungen  
TV-Anlagen  
Elektro-Kontrollen  
Elektro-Reparaturen

**ElektroLumen**  
Telefon 027 473 69 69    Mobile 076 327 69 69    www.elektro-lumen.ch



**Oswald Locher**  
Baugeschäft & Ofenbau  
3952 Susten  
Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
Natel 079 / 213 59 40  
locher.oswald@bluewin.ch



**SwissLife**

*«So fängt Zukunft an.»*  
Helmuth Indermitte, Generalagent

Generalagentur Visp-Oberwallis  
Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp  
Telefon 027 948 42 00  
www.swisslife.ch

Umfassende  
Vorsorge  
aus einer  
Hand.



... einsteigen  
Platz nehmen ...  
... geniessen



www.llbreisen.ch  
027 474 98 00

**REGION LEUK-LEUKERBAD**



**RUDAZ + PARTNER SA AG**

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre    Métralle 26 / CP 803    Tél. 027 455 91 31    Fax 027 455 91 21    info@rudaz.ch  
3930 Visp    Haselstrasse 5    Tel. 027 946 73 03    Fax 027 946 53 03    www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



**ProHorse Kühnis**

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## News aus der Schule Sonnenberge

Die Schule Sonnenberge zählt im kommenden Schuljahr 51 Schulkinder. 15 besuchen den Kindergarten und 36 die Primarschule. Die Primarschule hat 3 Abteilungen mit jeweils zwei Klassen. 10 dieser Kinder wohnen in der Gemeinde Leuk, in Erschmatt.

Im letzten Schuljahr war Anneliese Prumatt unsere Vertreterin für die Eltern in der Schulkommission. Vielen Dank für ihre Arbeit.

Auf das Schuljahr 2014/2015 wird sie durch Fabienne Truffer ersetzt.

### Regionale Schulkommission

#### Schule Sonnenberge

Pfammatter Christian

Guttet-Feschel

Präsident

079 234 26 52

Lötscher Martin

Leuk

Vizepräsident

079 220 38 42

Caldana Michela

Albinen

Sekretärin

079 482 34 11

Beney Beat

Albinen

Elternvertreter

078 771 67 93

Meichtry Regina

Guttet-Feschel

Finanzen

079 614 74 10

Truffer Fabienne

Leuk

Elternvertreterin

027 932 41 24

Fux Bernhard

Schuldirektor

079 799 72 71

### Lehrpersonen

Mathier Sarah

Kindergarten

078 611 17 84

Wyssen Kornelia

1./2. Klasse

079 289 93 47

Locher Bernadette

1./2. Klasse

079 566 34 04

Meichtry Philomene

1./2. Klasse + TG

079 242 20 67

Biffiger Elmar

3./4. Klasse

079 465 45 27

Schnyder Martin

5./6. Klasse

079 539 19 55

Matter Thomas

PSH

079 726 00 66



## «Residenz Tanz Leuk für Schüler» der Kindergärtner



Die Kindergärtner des Kindergartens A in Susten beteiligten sich am Projekt «Residenz Tanz für Schüler». Sie besuchten während des 2. Semesters vom Februar bis zum Ende des Schuljahres einmal monatlich das Tanzatelier SOSTA.

Das Programm «Residenz Tanz Leuk» des Tanzateliers SOSTA bietet jungen Tanz- und Performanceschaffenden die Räumlichkeiten zur Erarbeitung ihrer Projekte. «Residenz Tanz Leuk für

Schüler» unter der Leitung von Cosima Grand, Désirée Meul und Rabea Grand ermöglichen Schülern Einblicke in das Schaffen der Kunstschaffenden. Unterstützt wird das Projekt via «Kulturfunke in der Schule», ein Programm der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis.

Durch das Kennenlernen der verschiedenen Tänze und Choreografien konnten die Kinder mit dem zeitgenössischen Tanz vertraut

werden und anhand von Übungen und Wahrnehmungsexperimenten am eigenen Körper erfahrbar machen. Beim letzten Besuch am 19. Mai 2014 begleiteten Cosima und Désirée die Kinder mit einer Geschichte rund um den Wasserkreislauf und den Geheimnissen des Meeres. So entdeckten sie im Meer eine uralte Kiste mit verborgenen Schätzen, ein versunkenes Schiff und viele grosse und kleine Fische. Dann stiegen unzählige Wassertropfen als Wasserdampf zum Himmel, von wo sie als Wolke auf das weite Meer hinunterblicken konnten. Mit kindlich spontanem, fantasievollem Bewegungsausdruck und Ideen zur Ergänzung der Geschichte lebten die Kinder sich in das Geschehen ein.

Die Beteiligung am Projekt hat den Kindergärtnerinnen viele spannende Erfahrungen und Erlebnisse auf der Entdeckungsreise zum Thema «Zeitgenössischer Tanz» beschert.



## Lesenacht

«Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas.»

Chinesisches Sprichwort

Die 1. und 2. Klasse B mit ihren Lehrpersonen Petra und Sabine führten am 26. Mai 2014 eine Lesenacht durch.

Wir trafen uns um 17.00 Uhr beim Schulhaus und richteten unseren Schlafplatz ein. Wer parat war, startete mit dem Versuch, das Rätsel zu lösen. Bei Erfolg konnte das Thema «Frida die kleine Waldhexe» erratet werden.

Zu Beginn stimmten wir uns mit einer ersten Geschichte von Frida

der Waldhexe ein. Es besuchte uns die Leseraupe mit vielen spannenden Büchern zum Thema. Anschliessend erarbeiteten wir fünf Posten. Nach dem gemeinsamen Essen durchliefen wir noch die restlichen vier.

Löste man die Posten korrekt und las genau, gab es jeweils einen Buchstaben zu verdienen. Wenn man es schaffte in der Gruppe die Buchstaben richtig zusammenzusetzen, erhielt man das Lösungswort. Als Belohnung gab

es dafür ein feines Dessert. Nach dem Zähneputzen stiegen wir in den Schlafsack und lasen dort frei. Vor dem Licht löschen las uns die Lehrerin zum Abschluss noch eine Gutenachtgeschichte von Frida.

Am nächsten Tag standen wir auf, räumten alles auf, assen Frühstück und machten vor dem Schulstart Morgengymnastik.

Es war ein tolles Erlebnis und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.



## Kuh und Milch auf dem Bauernhof

Die erste und die zweiten Primarklassen machten passend zum MuU-Thema «Kuh und Milch» ei-

nen Lehrausflug. Dazu wanderten wir am Mittwoch 14. Mai 2014 nach Turtmann, besichtigten dort die Schaukäserei Augsburg, assen ein Picknick aus dem Rucksack und besuchten nachmittags den Lerchenhof. Dort gab es Postenaufgaben zu den Themen Bauernhof, Kuh und Milch. Gabriel Amann gab sich viel Mühe und ihm gehört an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Zufrieden, aber müde kamen wir zu Fuss zurück nach Susten.

### Impressionen der Erstklässler:

Lena Z.: Am besten hat mir der Posten mit dem Bauern gefallen. Wir haben gehört, wie die Kühe heissen.

Kevin: Wir durften melken. Ich schaffte es!

Joris: Es war toll, dass wir die Käiber streicheln durften.

Mia: Ich nahm die Katzen auf den Arm.

Yanick: Wir lernten, was die Kühe fressen und durften sie füttern.

Aaron: Wir haben Roh- und Beutelmilch probiert.

Lena K.: Die Milch war lecker!

Lea: Es war ein schöner Tag!



## Monstergeschichten & Kunstausstellung



Die 2. Klasse B lud zu lustigen Monstergeschichten und einer Kunstausstellung ein.

Passend zum Jahresthema «Monster» haben die Kinder in Gruppen Monstergeschichten erfunden und mit einem Computerprogramm passende Bilder gezeichnet. Dies präsentierten die Kinder dann voller Stolz ihren Eltern und Verwandten.

Zudem sind wir Künstler geworden. Ob mit dem Salatschleuder, mit Murmeln oder liegend malen, alles haben wir ausprobiert und so vielen bekannten Künstlern wie Pollock, Van Gogh oder Michelangelo nachgeifert.

Daraus wurde eine Vernissage und die Kinder wurden zu kleinen Künstlern.

### Einige Aussagen der Kinder:

Matthias: Ich war so aufgeregt, das kann man sich kaum vorstellen.

Céline: Ich glaube es hat allen gefallen.

Jasmen: Mit dem Computer zu zeichnen und zu schreiben war lustig.

Luca K.: Keith Haring hat mir am besten gefallen. Da sind wir unseren Körpern nachgefahren und haben diese ausgeschnitten.

Aaron: Mir hat Michelangelo am besten gefallen. Wir haben liegend gemalt.

Corsin: Der Flash Mob zum Lied «Happy» war lustig. Und ich fand es toll die Künstler vorzustellen.

Lehrerin Sabine: Es war ein schönes Erlebnis. Die Kinder hatten Freude und präsentierten voller Stolz ihre Bilder.

## WM an der Primarschule Susten

Die Kinder der 1. Klasse und der 2. Klasse B packte das WM-Fieber! Wir führten am zweitletzten Schultag eine eigene Fussball-WM durch. Die Teams Belgien und Brasilien kamen ins Finale. Aber alle sind Weltmeister, da wir anders als die Grossen ohne Fouls und Karten die Spiele durchführen konnten. Es war ein Riesenspass für alle Nationen und deren Fans!



**EP:Locher & Co**  
ElectronicPartner  
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14  
3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8  
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66  
Fax 027 932 28 75  
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88  
Fax 027 473 28 88  
tv@locherundco.ch

[www.ep-locher.ch](http://www.ep-locher.ch)

ATEM- und  
MALATELIER  
Marietta Schnyder

Mal- und  
Imaginationstherapie  
Atemtherapie  
Meditation

3953 Leuk-Stadt  
Tel. 027 473 34 79

Ok komm  
**OCOM**

2010  
Preferred Partner  
GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.  
Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.  
– auch für Fremdmarken und NoName-Produkte.

**ocom**  
Unternehmen der HP-Produktfamilie  
Carlo Salvo, 3900 Brig-Glis  
Telefon 027 821 28 29, [www.ocom.ch](http://www.ocom.ch)

**Unser Apéro-Service –  
Das Besondere  
für Ihren Anlass!**

**stucki**  
APÉRO-SERVICE

Stucki Apéro-Service GmbH  
Panoramaweg 28 | 3953 Leuk-Stadt | 079 306 48 94  
[www.stucki-aperoservice.ch](http://www.stucki-aperoservice.ch) | [info@stucki-aperoservice.ch](mailto:info@stucki-aperoservice.ch)

★ **punkt!** Treff ●

**Golfhotel Tenne**  
3952 Susten-Leuk-Wallis · CH

...unser Standort im Dreieck von

Kultur Leuk | Naturpark Pfyn | Golf Club Leuk  
Golfplatz 18 Loch

Fellthierenstrasse 100  
CH-3952 Susten  
[www.tennehotel.ch](http://www.tennehotel.ch)

+41 (0)27 473 26 26 Tel  
+41 (0)27 473 26 27 Fax  
[info@tennehotel.ch](mailto:info@tennehotel.ch)

Mit freundlicher Empfehlung  
Ihre Gastgeberin: Grichting-Locher Gabriella

**mw**

installationen  
**Wyssen**

heizungen  
sanitär  
kaminbau  
solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 [www.mwyssen.ch](http://www.mwyssen.ch)

## Schulsausflug 3. und 4. Klasse 2014

Am Freitagmorgen, 13. Juni 2014 versammelten sich die 3./4. Klasse und die 4. Klasse mit den Lehrerinnen und Begleitpersonen auf dem Schulhausplatz Susten. Wir fuhren mit den Velos in den Pfynwald. Durch einen Sturz ging einem Mädchen das Fahrrad kaputt. Janis meldete sich sofort und war bereit, dem Mädchen sein Fahrrad zu geben und ein Stück zu joggen. Sonja und Janis holten dann in Begleitung von Antoine und Loris ein Ersatzfahrrad. Sie holten die anderen locker wieder ein und gemeinsam fuhren wir ins Kieswerk Siders.

Armin, der Leiter, erklärte uns, wie ein Kieswerk funktioniert. Danach holten wir in einem Kessel Sand, Kies und Steine. Mit vier Sieben konnten wir Sand, feines Kies, grobes Kies und Steine sortieren. Wir durften in einem Eimer Zement mischen. Den kippten wir in einen Teller. Danach verzierten wir den Zement mit den sortierten Steinen.

Neben dem Mosaik durften wir einen kleinen Fluss bauen. Im Fluss mussten ein See, Wasserfall,

Tunnel, Steilhang und Kurven sein. Mit der Wasserpumpe konnten wir Wasser in den Fluss lassen um zu sehen, ob das Wasser durch unseren Fluss in den See fließen konnte. Wir lernten auch, wo im Fluss Erosionen stattfinden können.

Die Mittagspause war wohl verdient. Alle hatten Hunger und Durst und freuten sich, die andere Klasse zu sehen und gemeinsam ein paar Spiele zu machen. Am Nachmittag durften wir verschiedenfarbige Steine am Rhonestrand suchen und sie mit einem Hammer in kleine Steine zertrümmern. Danach haben wir diese kleinen Steine mit dem Mörser zermahlen. Das gab ein Pulver. Je nach Stein gab es eine andere Farbe des Pulvers. Jede Farbe füllten wir in ein Glas. Alle bekamen einen Plastikbehälter, jeder durfte verschiedene Farben auswählen, um sie in den Behälter einzufüllen und mit nachhause zu nehmen.

Bevor wir die Heimfahrt in Angriff nahmen, durften wir uns an einer sicheren Stelle am Rhonestrand

abkühlen. Das Wasser war sehr kühl und angenehm. Auch der Sand war herrlich kühl. Manche Kinder waren ziemlich schmutzig.

Am Schluss sind wir wieder auf die Velos gestiegen und los geradelt. Auf dem Rückweg waren Antoine und Loris Besenwagen. Das war lustig, weil die anderen immer vorgingen, dann hatten wir freie Bahn. Wir fuhren zum Schulhaus. Dort bekamen wir von den Lehrerinnen ein Eis. Wir plauderten noch ein bisschen. Dann gingen wir müde aber zufrieden nachhause. Das war ein schöner und interessanter Tag.

### 3./4. Klasse Susten



## Informationen vom Elternrat



### Mach mal Pause am Pausenkiosk!

Besonders für Kinder und Jugendliche ist eine bedarfsgerechte Ernährung die beste Voraussetzung für Gesundheit und Leistungsfä-

higkeit. Neben dem Frühstück ist die Pausenverpflegung ein wichtiger Baustein. Sie dient dem nötigen Energienachschub für den zweiten Teil des Vormittags abzudecken. Seit einigen Jahren bietet der Elternrat der OS Leuk ein-

mal wöchentlich einen Pausenkiosk an. Damit auch im Schuljahr 2014/2015 dieses Projekt erfolgreich weitergeführt werden kann, ist man auf die Unterstützung von Eltern, Grosseltern oder ganz einfach Personen, die den Pausenkiosk unterstützen möchten, angewiesen. Ein Engagement bei Pausenkiosk kann einmal oder mehrmals während dem Schuljahr übernommen werden, d.h. ein Engagement erstreckt sich nicht über das gesamte Schuljahr.

Interessiert? Weitere Infos erhalten Sie direkt unter folgender Adresse:  
[tanya.meichtry@bluewin.ch](mailto:tanya.meichtry@bluewin.ch)

# LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner  
Wärmepumpen  
Steuerungen**

Locher Service GmbH  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 24 24  
Fax 027 473 45 06



**Basler**  
Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier                      Unterrotafen 6  
Finanzplaner mit eidg.      3953 Leuk-Stadt  
Fachausweis                  Mobile 079 650 99 40  
Versicherungsexperte      urs.oggier@baloise.ch

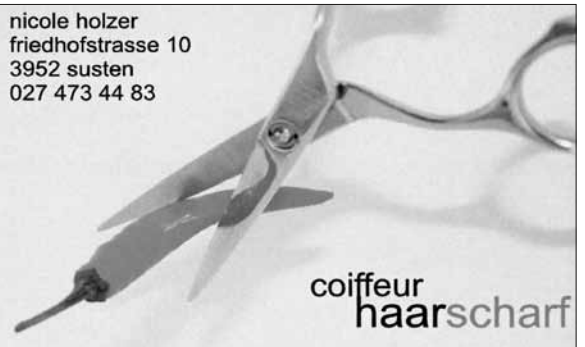
www.baloise.ch

56847



Atelier für  
**Architektur und Baubiologie**  
Edwin Grand-Steiner  
3957 Erschmatt

nicole holzer  
friedhofstrasse 10  
3952 susten  
027 473 44 83



coiffeur  
haarscharf

## Preussengut Susten

Leben und wohnen im Grünen



PREISGÜNSTIG WOHNEN

Informationen unter:  
[www.trmi.ch](http://www.trmi.ch)

**Zu verkaufen Neubau-  
Wohnungen**

2.½ - 5.½ Zimmerwohnungen

Auskunft    Josef Meyer  
und            Bauunternehmung  
Verkauf:     3953 Susten

027 473 15 30

Treuhand Marugg +  
Imsand AG  
Sustenstrasse 5  
3952 Susten  
027 473 30 32



## Gemeinsam für die Schule: Rückblick aus dem Elternrat

Das Ziel des Elternrats ist es, die gute Beziehung zwischen der Orientierungsschule und den Eltern zu pflegen, Informationen auszutauschen, Ängste abzubauen und das gegenseitige Vertrauen zu stärken. Konflikte sollen offen besprochen werden, um konstruktive Lösungen zu finden.

Daneben engagiert sich der Elternrat bei einzelnen Projekten oder führt diese eigenständig durch. So konnte dank dem Engagement von über 30 Personen im vergangenen Schuljahr der Pausenkiosk wöchentlich durchgeführt werden. Mit viel Liebe wurde jeweils eine schmackhafte Zwischenverpflegung aufgetischt. Dieses Angebot wurde von den Schülern und Schülerinnen geschätzt und auch rege benutzt.

Auf Geheiss des Elternrats besuchte St. Nikolaus die Schule und

verteilte Mandarinen. Die traditionelle Adventsfeier wurde in Susten durchgeführt. Hier offerierte der Elternrat ein tolles Z'vieri-Bufferet. Im April organisierte der Elternrat einen Informationsabend zum Thema «Umgang mit Geld» mit Claudia Togni-Ruffener, Schuldenberaterin der Caritas Wallis. Informiert wurde u. a. über die Risiken für Jugendliche, in die Schuldenfalle zu geraten.

Alljährlich verlassen Eltern auf Ende des Schuljahres den Rat. Es waren dies Dagmar Beney, Michelle Grichting, Renate Köppel, Sandrine Mathieu, Alexandra Matter, Bernhard Seewer und Annette Schwery. Für den grossen Einsatz und die Kollegialität danken wir ihnen, aber auch all jenen Eltern und Grosseltern, welche sich im Verlauf des Jahres beim Pausenkiosk, bei den Sporttagen, Transporten usw. engagiert und

die Schule mitgetragen haben.

Eltern, welche gerne im Elternrat mitwirken, können sich direkt an Christine Seipelt Weber oder ein anderes Mitglied des Elternrats wenden. Wir freuen uns jetzt schon auf tatkräftige Unterstützung von Eltern und weiteren Personen, damit auch in Zukunft interessante Projekte mit und für die Jugendlichen umgesetzt werden können.

Der Elternrat Leuk



## Verabschiedung Neuanstellungen

Leider müssen wir uns von einer langjährigen, wertvollen Mitgliedern unseres Lehrerteams verabschieden. Vielen Dank an dieser Stelle für ihre geleisteten Dienste zum Wohle unserer Jugend.



**Andrea Lorenz** unterrichtete 2 Jahre in Grächen, ein Jahr in Naters und die letzten 23 Jahre bei uns in Feithieren und Susten im Kindergarten. Sie wird in den nächsten Jahren vermehrt die Zeit mit der Familie geniessen. Wir wünschen ihr dabei viel Freude und viele sonnige Stunden.

An unserer Schule konnten wir für das Schuljahr 2014/2015 vier neue Lehrpersonen anstellen.

Wir heissen sie in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start.

**An der Primarschule unterrichten neu:**

**Andrea Ramo** unterrichtet an der Mittelstufe in Susten im Teilpensum mit Fides Näfen die 3. Klasse.

**Carol Grand** unterrichtet in Leuk-Stadt im Teilpensum mit Melanie In-Albon die 6. Klasse.

**Im Kindergarten unterrichtet neu:**

**Judith Zengaffinen** unterrichtet im Kindergarten Leuk-Stadt im Teilpensum mit Josiane Varonier.

**An der Orientierungsschule unterrichtet neu:**

**Tamara Bortis** unterrichtet Sprachen an der Orientierungsschule.



Andrea Ramo



Judith Zengaffinen

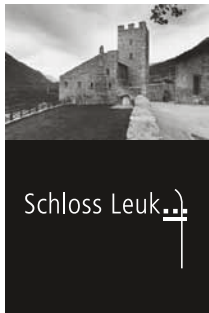


Carol Grand



Tamara Bortis

## Das Forum Wallis zieht positive Bilanz



Die Festivalausgabe 2014 des Walliser Festivals für Neue Musik Forum Wallis zieht durchs Band eine positive Bilanz: Prächtiges Wetter, begeisterte Zuschauer und Musiker, internationales Flair und Niveau, reicher künstlerischer Austausch, freundliche Bewirtung und Unterkunft, finanziell ausgeglichen. Insgesamt 3000 Besucher zählten die Produktionen, 2000 Besucher auf die 3 Ausstellungen, weitere 1000 Besucher auf alle Konzerte verteilt. Über 100 Komponisten aus 4 Kontinenten wurden gespielt, über 30 Werke von Komponisten aus Südafrika, Australien, Indien,

Kanada, Deutschland, Spanien, Österreich, Dänemark und der Schweiz, darunter auch der Walliser Hanspeter Pfammatter, Pascal Viglino und Thierry Epiney uraufgeführt, und über 50 weitere Werke aus 30 weiteren Ländern erlebten anlässlich des Festivals ihre Schweizpremiere.

Das Schloss Leuk ist dank dem Forum Wallis international im Gespräch und die Festivalbilder ziehen auf Social Media dank der internationalen Programmierung rund um den Globus. Dazu ist die IGNM-VS (Int. Gesellschaft für Neue Musik Sektion Wallis)

mit ihrem Vorstand Javier Hagen, Manuel Mengis, Marie N. Guex und Christophe Fellay als innovativer, kompetenter und gastfreundlicher Partner solide positioniert. Auch die langjährigen Unterstützer zeigen sich – trotz harscher allgemeiner Finanzierungslandschaft – wohlgesinnt und stellen Mehrjahresförderungen in Aussicht, damit die Aufbauarbeit der IGNM-VS mit ihrer nachweislichen Wertschöpfung konsequent weiter betrieben werden kann.

Die neunte Festivalausgabe ist damit an Pfingsten 2015 im Schloss Leuk bereits festgesetzt.

## Spycher: Literaturpreis Leuk 2014 an Joanna Bator

Spycher: Literaturpreis Leuk



Die Stiftung Schloss Leuk verleiht den Spycher: Literaturpreis Leuk seit 2001. Die Jury des Spycher – Literaturpreises hat für das Jahr 2014 Joanna Bator aus Polen ausgewählt.

Aus der Begründung der Jury, der die Verleger Sabine Dörlemann und Christian Döring und der Schriftsteller Thomas Hettche angehört:

Joanna Bator ist eine Autorin von grosser utopischer Genauigkeit, eine akribische Protokollantin unserer Sehnsüchte. Ihr Roman *Wolkenfern* schildert eine weibliche

Odyssee, die nomadisch aus der polnischen Provinz über Deutschland, New York, London und Griechenland, quer durch Zeiten und Generationen, immer weiter ins Wolkenferne führt – dem utopischen Fluchtpunkt entgegen! Zentrum und Quelle allen Erzählens und Träumens vom anderen Leben ist für die Autorin, deren erster auf Deutsch erschienener Roman *Sandberg* 2011 völlig zu Recht von der Kritik enthusiastisch aufgenommen wurde, dabei stets die Herkunftsgeschichte ihrer Helden und Heldinnen. In einem fabulierenden, mitreissend-sprudelnden Sprachfluss, kontrolliert von Ironie, feinsinniger Komik und Empathie für das Ensemble ihrer unvergesslichen Figuren, entfaltet Joanne Bator ein historienvolles, mit vornehmlich weiblichen Lebensgeschichten angefülltes Jahrhundertpanorama.

Die Laudatio auf Joanna Bator wird Lothar Müller übernehmen, Literaturredakteur der *Süddeutschen Zeitung*.

Der Spycher: Literaturpreis Leuk schafft nicht nur einen Rückzugsraum für Schriftsteller in einer atemberaubenden Landschaft, sondern wagt auch in der Landschaft der Literaturpreise etwas gänzlich Ungewöhnliches: Er verpflichtet Schriftsteller und einen Ort für eine lange Zeit aufeinander.

Es freut die Stiftung sehr, dass die Autorinnen und Autoren, die so etwas wie ein virtuelles Heimrecht in Leuk geniessen, im Laufe der Jahre literarische Spuren im Wallis hinterlassen haben, die seit 2009 im Dörlemann Verlag nachzulesen sind. Zuletzt erschien in der Edition Spycher von Felicitas Hoppe *Der beste Platz der Welt* und von Barbara Köhlers *36 Ansichten des Berges Gorwetsch*.

Zu den Preisträgern gehören u.a. John Burnside, Felicitas Hoppe, Sibylle Lewitscharoff, Marcel Beyer, Adam Zagajewski, Durs Grünbein, Lavinia Greenlaw, Martin Mosebach, Judith Schalkansky und László Krasznahorkai.

Der Spycher: Literaturpreis Leuk 2014 wird am 31. August um 11.00 Uhr im Rahmen einer festlichen Matinée auf Schloss Leuk verliehen.

## «Summerladu» Das Schloss Leuk Wettbewerb SOSTA

Mitte Juli öffnete der «Summerladu» auf dem Leuker Dorfplatz seine Pforten. Er tat dies bereits zum 12. Mal. «Handwerk mit Herz» lautet das Motto, unter dem hier Arbeiten von Einheimischen im Angebot stehen. Reichhaltig wie eh und je ist dieses Angebot. Es reicht von Strickwaren und Holzspielzeug über Glas- und Porzellanmalerei bis hin zu hausgemachten Nahrungsmitteln.

Der «Summerladu» ist jeweils während rund zwei Monaten geöffnet. Sieben Ausstellerinnen und Aussteller bieten hier nun bis zum 16. August jeden Werktag ihre Arbeiten feil. Im Visier haben sie vor allem Touristen, aber auch Einheimische finden hier stets Passendes. Für die Koordination des Betriebes zeichnet Leuk Tourismus verantwortlich. Wie Alexandra Matter Lötscher, Geschäftsführerin von Leuk Tourismus, die bisher gemachten Erfahrungen auf den Punkt bringt? «Bis anhin machten wir recht gute Erfahrungen. Was sich in der Vergangenheit zeigte: Je mehr Ausstellerinnen und Aussteller mitmachen, desto besser ist jeweils auch der Umsatz.»

Normalerweise kann das Schloss Leuk nur an Führungen und bei Festanlässen besichtigt werden.

Diesen Sommer ist es anders. Die Stiftung Schloss Leuk hat nämlich beschlossen, diesen Sommer einen Versuch zu wagen: Seit Anfang Juli und noch bis zum 31. August macht das Schloss jeden Werktag zwischen 11.30 und 17.30 Uhr seine Türen auf.

Alle Räume des Schlosses stehen Interessierten offen, auch der Turm, der eine herrliche Aussicht bietet, kann bestiegen werden. Erwachsene Besucherinnen und Besucher haben einen bescheidenen Eintritt zu bezahlen, während Kinder bis 16 Jahren das renovierte Schloss mit seiner markanten «Botta-Kuppel» kostenlos besichtigen können.

Die Öffnung ist dank der freiwilligen Helfern möglich. Wenn auch sie einen Einsatz übernehmen möchten, melden sie sich bei der Stiftung Schloss Leuk 027 473 10 94 oder [info@schlossleuk.ch](mailto:info@schlossleuk.ch).

Anlässlich der Eröffnungs-Feier des Kultur- und Sportzentrum SOSTA im März 14 konnten die Besucher in der Informationsplattform bei Leuk Tourismus einen Wettbewerb ausfüllen. Zu gewinnen waren über 80 Preise im Wert von über Fr. 4 500.–

Aus den 486 ausgefüllten Wettbewerbstalons wurden die Gewinner für ausgeschriebenen Preise unter Aufsicht auf der Gemeinde Leuk ausgewählt. Fortuna war Frau Magi Bellwald aus Siders besonders wohlgesinnt. Sie konnte den Hauptpreis, ein Mountainbike entgegen nehmen.



## Passengertv: das aktuelle Informationsmedium

Passengertv steht für ein aktuelles News- und Informationsmedium für den Fahrgast im öffentlichen Verkehr. Zentral platzierte Bildschirme in Trams, Bussen und Bahnen liefern den Fahrgästen Bilder, Texte oder Videos zum aktuellen Tagesgeschehen in Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, zum Wetter, zum regionalen Kulturgeschehen, den Börsendaten und vielem mehr. Zusätzlich erhält der Fahrgast alle wichtigen Informationen des Verkehrsbetriebes und ist somit stets über Verspätungsmeldungen, Linienwechsel und Anschlüsse etc. informiert. Denn ein informierter Fahrgast

ist ein zufriedener Fahrgast. Umfragen und Resonanzanalysen zeigen, dass die Passagiere das neue Medium als grossen Mehrwert empfinden. Fahrgäste aller Altersgruppen können mit Passengertv angesprochen werden.

Passengertv weist einen Beachtungsgrad (OTS) von 95 % auf.

Seit einigen Monaten ist Passengertv auch auf der LLB-Strecke Bahnhof Leuk nach Leukerbad installiert.






**Mitglieder**  
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?  
[www.raiffeisen.ch/mitglieder](http://www.raiffeisen.ch/mitglieder)

**Wir machen den Weg frei** **RAIFFEISEN**



**Garage Susten**

**Roger & Aaron Meichtry**

Kantonsstrasse 12  
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18  
[info@garage-susten.ch](mailto:info@garage-susten.ch)  
Verkauf & Reparaturen aller Marken



027 473 46 06

# Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Grand


**valweb** internet engineering

ihre adresse für:  
business software  
internet services  
it-support

**officebenus**  
efficient business software

auftragsverwaltung  
debitoren / kreditoren  
finanzbuchhaltung  
lohnbuchhaltung  
dokumentenverwaltung  
zeiterfassung  
ressourcenverwaltung  
projektmanagement

... & branchenlösungen



webbasierte büroadministration für kmu [www.valweb.ch](http://www.valweb.ch)  
valweb ag, pletschenstr.20, 3952 susten 027 / 456 87 56

**ELEKTROHÜS**  
Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten  
Haus Dilei  
Sustenstrasse 3  
027 473 13 20

3940 Steg  
Kirchstrasse  
027 932 22 22

## Wanderbüchlein mit Top Wanderungen

Das Wallis gilt als eines der schönsten Wanderparadiese der Alpen. Durch dichte Wälder und entlang der Suonen kann man die atemberaubende Natur geniessen.

Neben den vielen markierten Wanderwegen bieten sich farbenprächtige Alpwiesen mit Feuerstellen, Picknickplätzen, Ruhebänken und Panorama-Aussichtspunkte,

bei denen die wunderschöne Bergwelt der Walliser Alpen genossen werden kann. Von gemütlichen Schlenderpfaden über ausgedehnte Wandertouren findet der Wanderer oder der Spaziergänger alles was das Wanderherz begehrt. In einem kleinen Wanderbüchlein sind einige schöne Top-Wanderungen im Oberwallis beschrieben. Aus unserer

Region ist die Wanderung vom Bahnhof Leuk nach Erschmatt sowie die Wanderung vom Bahnhof Leuk über die Bhutanbrücke im Büchlein publiziert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie bei uns am Schalter in der Infoplattform im Zentrum SOSTA vorbei, gerne geben wir Ihnen dieses Wanderbüchlein mit.

## Gästekartenbüchlein

In diesem Sommer 2014 ist Leuk neu im Gästekartenbüchlein der Region Visp präsent. Die Gäste erfahren beim Lesen dieser Gemeinschaftspublikation von verschiedenen regionalen Tourismusbüros Ideen und attraktive Vergünstigungen im ganzen Oberwallis.

Zum Büchlein gibt es eine Gästekarte. Beim Zeigen dieser Gästekarte profitieren die Gäste von Vergünstigungen wie z.B. bei Eintritten in Schwimmbäder, bei einem Mittag- oder Abendessen, beim Weinkauf, beim Fahren mit Bahnen und Bussen, bei Eintritten in Museen, bei Exkursionen im

Naturpark und bei vielem mehr.

Von den Vergünstigungen können die Sommer- sowie auch die Wintergäste profitieren. Das Gästekartenbüchlein ist bei Leuk Tourismus in der Infoplattform im Zentrum SOSTA und auch bei den Beherberger erhältlich.

## 9. OCC Jungfrau-Rallye vom 29. bis 30. August 2014

Eine Rallye für Damen: Die Jungfrau-Rallye ist eine touristische Orientierungsfahrt mit 50–80 Oldtimerautos, bei der nur Damen ans Steuer dürfen. Zugelassen sind ausschliesslich Fahrerinnen mit klassischen Automobilen bis 1984. Navigatoren oder Beifahrer dürfen männlichen Geschlechts sein – aber fahren dürfen sie nicht. Herren sind auf dem Beifahrersitz willkommen.

Namensgeber der Rallye ist die Jungfrau, das markante Bergmassiv im Berner Oberland. Aus-

tragungsort 2014 ist Kandersteg. Gefahren werden zwei Tagesetappen über landschaftlich attraktive Routen im Berner Oberland und in benachbarten Regionen. Unterwegs stellen Lichtschranken, Regularities und Sonderprüfungen die Geschicklichkeit und Cleverness von Fahrerinnen und Beifahrer(in) auf die Probe. Ob Anfängerinnen oder erfahrene Pilotinnen – alle werden Ihren Spass haben.

Die Freitagsetappe der Rallye führt dieses Jahr ins Wallis. In

Leuk-Stadt ist eine Zwischenprüfung geplant und zwar am Freitag, 29. August 2014. Auf dem Hauptplatz wird eine Lichtschranke aufgestellt. Die ca. 50 – 80 Oldtimer müssen die kurze Distanz in einer exakt vorgegebenen Anzahl Sekunden absolvieren. Zuschauen lohnt sich!

Die Prüfung findet voraussichtlich zwischen 10.45 Uhr und 12.20 Uhr statt.

Weitere Infos:  
[www.jungfraurallye.ch](http://www.jungfraurallye.ch)



## Wiedereröffnung Restaurant Ermitage



Seit Juni lädt das Restaurant Ermitage wieder zum Verweilen ein!

Die A9 freut sich, dass nach intensiver Suche mit der Familie Rémy Hamm ein neues Pächterpaar für das Ermitage gefunden werden konnte. Auch der Naturpark begrüsst es, dass der Betrieb im Herzen des Pfywalds wieder offen ist. Informativ wartet der Ausstellungspavillon der A9 mit Wissenswertem rund um den Autobahnbau durch den Naturpark auf. Kinder freuen sich auf ein Soft-Ice und den neu gestalteten Kinderspielplatz.

Spezialitäten wie Rémys Flammkuchen oder Grilladen warten auf grosse und kleine Geniesser.



*Dr. Peter Oggier, Direktor Naturpark Pfyn-Finges, Martin Hutter, Amtschef Nationalstrassenbau, Familie Rémy*

## Personelles

### Abschied



Alexandra Fuccaro-Staub war seit 2007 als Projektleiterin Regionaler Naturpark tätig. In dieser Funktion hat sie den Aufbau des Naturparks, wie er sich heute präsentiert, wesentlich mitgestaltet. Nachdem im Dezember 2013 ihre Tochter zur Welt kam, hat Frau Fuccaro nun per Ende Juni 2014 den Betrieb verlassen. Sie wird sich beruflich in der Nähe ihrer Familie im Raum Zürich neu orientieren. Der Naturpark dankt Frau Fuccaro für die grosse Arbeit,

die sie für den Naturpark Pfynges geleistet hat und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### Willkommen



Neu im Team begrüssen wir ab 1. August 2014 Kim Donath aus Varen und Tharsana Kanagalingam aus Gampel. Frau Donath wird

als Sachbearbeiterin Finanzen & Projektorganisation tätig sein. Dabei unterstützt sie in erster Linie die Projektleitungen «Landschaft» und «Umweltbildung» sowie die Direktion in administrativen Belangen. Frau Kanagalingam absolviert beim Naturpark nach erfolgreich abgeschlossener Berufswahlschule eine Ausbildung zur Büroassistentin EBA.



## Auf dem Höhepunkt der Vereinsgeschichte – ein Rückblick



Der Tambourenverein Edelweiss Erschmatt – ein Verein mit Erfolgsgeschichte, der sein Publikum sowohl mit traditionellen Trommelstücken als auch einer breiten Palette an Showdarbietungen zu begeistern weiss. Über die Jahre hinweg entwickelte sich die 50-köpfige Truppe damit zu einem wertvollen Aushängeschild der Walliser Trommelzene, gerade auch wegen ihrer gezielten Nachwuchsförderung. Die Jungtambouren sind ein wichtiger Bestandteil des Vereins und werden gründlich in der Kunst des Trommelns ausgebildet. Dabei stehen vor allem die Freude an der Musik, das Erleben von rhythmischen Klängen und der soziale Kontakt im Mittelpunkt. Die Früchte dieser Ausbildung durften im laufenden Vereinsjahr denn auch an diversen Anlässen präsentiert werden. Einen Höhepunkt bildete die Teilnahme an der 3. Swiss Junior Drum Show im November 2013 in Basel, an welcher die Jungtambouren neben anderen Schweizer Formationen ihr Können beweisen durften.

### Auf dem Gipfel

Beim Trommeln gilt wie in vielen anderen Bereichen: Übung macht den Meister. So wurde in den kalten Wintermonaten fleissig geprobt, um Anfang April am Jahreskonzert in Erschmatt mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten zu können. Für gute Unterhaltung war gesorgt –

selbst wenn viele Konzertbesucher aufgrund des Platzmangels bereits (allzu) früh den Heimweg antreten mussten...

Neben vielen Stunden schweiss-treibenden Übens und zahlreichen Auftritten wirkte der Verein wie jedes Jahr an diversen Festen und Wettspielen mit. Den absoluten Höhepunkt bildete zweifelsohne das 26. Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest (ETPF) in Frauenfeld vom 12. – 15. Juni 2014. Viele der Vereinsmitglieder nahmen am Freitag an den Einzelwettspielen teil und holten zahlreiche Kranzauszeichnungen. Am Samstag folgte das Wettspiel der Sektion in der Königskategorie S1 an drei Juryplätzen. Alle Wettspieler konnten vor den Augen der Begleitpersonen eine tolle Leistung erbringen. So wurde der TV Edelweiss Erschmatt schliesslich mit dem Sieg des Schweizer Meistertitels in der höchsten Stärkeklasse S1 belohnt. Damit schrieb der Verein Geschichte. Noch nie konnte eine Sektion aus

dem Wallis diesen wertvollen Titel ins Rhonetal holen. Es wird gemunkelt, dass die Anwesenheit des Gemeinderates die Jury in Frauenfeld zusätzlich beeindruckt habe...

### Musik verbindet

Der Erfolg in Frauenfeld ist das Resultat harter Arbeit einschliesslich konsequenter Nachwuchsförderung – und sicherlich ein glorreicher Abschluss einer üblingsreichen Trommelsaison. Der beschriebene Weg zum Zenit der Vereinsgeschichte war jedoch nicht ohne die zahlreichen finanziellen und sonstigen Unterstützer möglich. All diesen Personen sei hier ein grosser Dank ausgesprochen.

Der TV Edelweiss Erschmatt will auch in Zukunft ein Aushängeschild der Gemeinde sein und die Botschaft der Musik nach aussen tragen – denn Musik erfreut, prägt und verbindet.

Weitere Infos unter [www.tverschmatt.ch](http://www.tverschmatt.ch).



Montage-Schreinerei  
Schnyder Edgar  
3957 Erschmatt



Tel 027/932 32 15  
Fax 027/932 42 48  
Natel 079/417 12 93

[www.schnyder-montagen.ch](http://www.schnyder-montagen.ch)

## Restaurant Taverne

Tischreservation 027 473 18 77  
[www.taverne-susten.ch](http://www.taverne-susten.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie unsere Menüvorschläge für Jahrgängertreffen oder Geburtstagsfeiern schon gesehen?

## RHONEGREEN

RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel. 027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
[www.rhonegreen.ch](http://www.rhonegreen.ch)  
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

RESTAURANT

# Krone

Tel. 027 473 12 04

Leuk-Stadt

[www.kroneleuk.ch](http://www.kroneleuk.ch)



## Cave de la Pinède

VINATURA Weine / Vins VINATURA

Yves Zen Ruffinen  
Turrijgut Pfy (Finges)  
3952 Susten/Leuk

Tel. 027 473 36 51 / Mobile 079 409 25 33  
[www.lapinede.ch](http://www.lapinede.ch) [yves@lapinede.ch](mailto:yves@lapinede.ch)

## Time Out

KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten

Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38

info@fimeout-susten.ch, [www.fimeout-susten.ch](http://www.fimeout-susten.ch)

Starke Strukturen,  
gute Übersicht

- wissen woraufs ankommt!



 **ZENGAFFINEN**

Gebr. ZENGAFFINEN AG  
CH-3940 Steg Tel. 027 933 61 00  
Bau- & Transportunternehmung Kies- & Betonwerk  
[www.zengaffinenag.ch](http://www.zengaffinenag.ch)

ZENGAFFINEN TUNNELBAU AG  
CH-3952 Susten Tel. 027 473 15 25

Ihr Experte für den Kauf /  
Verkauf von Immobilien in  
der Region Leuk

Elmar Mathieu, Tel. 079 252 61 27



remax.ch



**RE/MAX**  
Oberwallis



## Susten Seniorenausflug 2014

Wir trafen uns am 3. Juni auf dem Bahnhof in Susten. Chauffeur Paul von der LLB fuhr mit uns ins Val d'Anniviers. Die vorgesehene Messe in Vissoie fand leider nicht statt, da Herr Pfarrer Thomas Michlig nicht anwesend sein konnte. Wie besuchten die Kirche, anschliessend gab's ein reichhaltiges Apero mit Musik von Melchior und Aldo.

Danach fuhren wie weiter nach Zinal, wo wir mit einem guten

Mittagessen verwöhnt wurden. Einige machten am Nachmittag einen gemütlichen Jass, andere einen Spaziergang durchs Dorf.

Zum Abschluss gab's im Taverne in Susten Kaffee und Kuchen. Mit dem Ausflug ist unsere Senioren-Saison abgeschlossen.

Wir treffen uns wieder ab dem 22. Oktober 2014 jeden 2. Mittwoch ab 14.00 Uhr zum Jass- und Spielnachmittag.



## Yoseikan Budo News

Auch in der Saison 2013/2014 nahm der Yoseikanklub von Susten mit grossem Erfolg an mehreren nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Vor allem in den Ken Jutsu Disziplinen (Wettkampf mit langem und kurzem Schwert) konnten die Sustener ihre grosse Klasse ausspielen.

Im nationalen Turnier von Corsier-Lausanne überzeugte Léon Hischier bereits in den Vorkämpfen und dominierte danach auch die Finalrunden, welches für ihn am Schluss Platz 1 bedeutete. Auch die Mannschaft Susten 1, bestehend aus Mike Amacker, Bertholjotti Lukas und Léon Hischier erkämpfte Sieg um Sieg und erreichte ebenfalls den Final. Mit einem sehr engen Resultat konnten die jungen Wettkämpfer gegen den Nachbarklub aus Visp bestehen und erkämpften sich den Kategoriensieg.

Das Highlight dieser Saison war der internationale Wettkampf von Calerate. Die Schweiz reiste mit einer grossen Delegation nach Italien. Mit im Bus auch die beiden Sustener Wettkämpfer Mike Amacker und Léon Hischier sowie der technische Verantwortliche des Klubs Kurt Hischier, welcher bereits das dritte Mal als

Schiedsrichter an internationalen Wettkämpfen teilnehmen durfte. Die ausserordentliche Härte in den Kämpfen überraschte die angereisten Faust-Fusskämpfer. Nach zögerlichen Resultaten am Anfang steigerten sich die Schweizer und konnten am Ende gute Resultate vorweisen.

Die Sustener starteten wiederum in den Waffendisziplinen. Mike Amacker war in den ersten Kämpfen zu wenig wachsam, welches für ihn ein frühes Aus in den Einzeldisziplinen bedeutete. Léon Hischier gelang wiederum ein grossartiger Start. Er überraschte die internationale Konkurrenz mit technisch hochstehendem Yoseikan, welches für ihn den Einzug ins Finale bedeutete. Hier traf er zum wiederholten Male auf Robin Salzmänn aus Visp, ebenfalls ein grossartiger Kämpfer. Nach einem Wettkampf, der an Spannung nicht zu überbieten war siegte schlussendlich Léon Hischier.

Im Mannschaftswettkampf der höchsten Klasse trat Mike Amacker mit dem Team St Gallen an. Mike konnte endlich sein grosses Können abrufen und die Equipe erreichte den fantastischen zweiten Rang. Sie mussten sich nur Schweiz 1 geschlagen geben, bestehend aus der Elite

der Schweizer Yoseikan Nationalmannschaft.

Das bereits an den Europameisterschaften 2012 erfolgreiche Juniorenteam Léon Hischier, Lewin Bregy und Robin Salzmänn, beide Visp, gehörte auch bei den Erwachsenen zum Favoritenkreis. Die Drei stachelten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an, welches mit dem Sieg in der zweithöchsten Erwachsenenkatégorie belohnt wurde. Das Podest in dieser Gruppe glänzte komplett in den Schweizer Farben Rot-Weiss. Neben den drei Junioren auf Platz eins erreichte Visp 3 den zweiten Platz und Brig den verdienten dritten Platz.



**Qualität**  **zu Discountpreisen!**

**3952 Susten**

Sustenstrasse 9  
Herr Marco Lötscher  
Tel. 027 473 38 00  
Fax 027 473 38 01

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag–Freitag: 08.00–12.00  
13.30–18.30  
Samstag: 08.00–12.00  
13.30–17.00



**Gartenbau Carlen  
Susten**

Bruno Carlen  
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09  
Fax 027 473 37 63

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**

Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
3953 Leuk-Stadt  
M 079 629 08 50  
[vaudoise.ch](http://vaudoise.ch)



**GRAND JEAN-LOUIS**



**Schreinerei-Innenausbau  
3953 Leuk-Stadt**

Tel./Fax 027 473 36 46  
Natel 079 373 46 53

**Ihre Schreinerei für die Gestaltung  
und den Ausbau Ihres Wohnhauses**

**Aufmerksam**

 Walliser  
Kantonalbank  
[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)  
Vertrauen schafft Nähe

**GENTINETTA** 

**BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU**

Hoch - Tiefbau  
Umbauten  
Transporte  
Muldenservice  
Gerüstebau

*zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig*

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15  
3952 Susten • Tel. 079 206 79 49 • Fax 027 924 39 15  
[info@gentinetta-bau.ch](mailto:info@gentinetta-bau.ch) / [www.gentinetta-bau.ch](http://www.gentinetta-bau.ch)



**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne

027 473 34 66

027 473 20 35

## Erfolg für den Chor «St. Stephan»

Vom 2.–4. Mai 2014 fand in Brig das kantonale Gesangsfest statt. Nach über 30 Jahren wünschten die Sängerinnen und Sänger des Chor St. Stephan, wieder einmal am Kantonalen Gesangsfest teilzunehmen. Und sie entschieden sich für das volle Programm: das heisst, Teilnahme an einem Atelier, Auftritt vor Publikum mit einem Ständchen sowie vor der Jury mit Benotung.

Als Atelier wählten wir das Operettenatelier unter der Leitung von Roberto Schmidt. Gemeinsam mit den Chören von Bürchen, St. Niklaus, Fieschertal und Visperterminen studierten wir während der Wintermonate verschiedene Operettenlieder ein, welche Roberto Schmidt mittels einer Geschichte als roten Faden untereinander gekonnt zu verbinden wusste. Die beiden Solisten Sarah Hugelshofer und Javier Hagen unterstützten uns gesanglich und theatralisch dabei, sowie das neu gegründete Walliser Orchesterensemble, welches anlässlich unserer Aufführung vom 5. April im Zentrum SOSTA sein erstes Konzert gab. Den nächsten

Auftritt hatten wir in der Form eines Ständchens im schmucken Städtchen Brig, unter den Arkaden des Schlosshofes. Mit viel Enthusiasmus durften wir einen Ausschnitt aus unserem facettenreichen Liedergut darbieten.

Für die Teilnahme vor der Jury stellte unser Dirigent ein variiertes 12-minütiges Programm auf die Beine, von Klassik mit «O vos omnes» von Giovanni Croce und dem «Missa brevis C-Dur Kyrie» von Mozart sowie dem «Exsultate cantamos festivo» von Jay Althouse über Weltliches von Lorenz Maierhofer «Ich wollte meine Lieder» zum rhythmischen «Un poquito Samba» von Lorenz Maierhofer.

Für dieses variierte Programm erhielten wir zu unserer grossen Freude die Bestnote «vorzüglich» in unserer Kategorie. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Jury-Bericht:

«Der Chor verfügt über einen angenehmen, gut zentrierten, ausgeglichenen Klang....

«.... angeleitet von einem Diri-

genten mit natürlichem rhythmischem Flair und sicherem Gespür für das richtige Tempo gelangen den Sängerinnen und Sängern präzise und zuverlässige Einsätze auch bei komplizierten Satzstrukturen. Der Chor St. Stephan hat ein farbiges Programm mit hohem Unterhaltungswert stilischer und mit durchdachter Interpretation dargeboten. Wir gratulieren zu diesem wunderbaren Auftritt und wünschen dem Chor und seinem begabten Chorleiter noch viele beglückende Auftritte und nachhaltige Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten.»

Diesem Wunsch schliessen wir uns gerne an und wenn wir die Lust am Mitsingen bei euch Leserinnen und Leser geweckt haben, freuen wir uns sehr auf neue MitsängerInnen.

Meldet euch einfach und unkompliziert bei:

Roberto Schmidt  
(079 220 32 29)

oder bei  
Claudia Zen-Ruffinen-Kölbing  
(079 652 90 29).



© by Fototeam Brig

## Märchenwelt Leuk



Vom 16. bis 25. Mai 2014 trafen sich wieder alle Feen, Zwerge, Prinzessinnen, Dinosaurier, Märkianten mit vielen andern Märchenwesen aus der Märchenwelt. Die Eröffnungszereemonie begann mit einem Märchenball im Schloss, der König lud all seine Vasallen zum Ball. 200 Kinder und Erwachsene, alle im Märchen-

gewand, nahmen an diesem Ball und Buffet teil.

An zwei Wochenenden wurden alle Kindheitsträume wahr. Bis zu Rund 5 000 Besucher erfreuten sich an der Märchenwelt. Mit 16 Themenhäuschen, wo gebastelt, gemalt, gekocht, Märchen erzählt und viel Interessantes bestaunt wurde. Viele Animationen: Clowns, Musiker, Magier, Künstler in den Gassen und in der Jurte unterhalten Gross und Klein. Ganz besonders begeisterte der Crazy-Wheel Parcours. Auch die Erwachsenen hatten viel zu staunen im Kunstturm und am Kunsthandwerkmarkt.

700 Schüler aus dem Ober- und Unterwallis haben während der Woche in Zusammenarbeit mit Künstlern und Kulturfunkten Staat Wallis die Märchenwelt besucht. Das Komitee Märchenwelt bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, denn ohne sie würde es diesen Event mit den vielen strahlenden Gesichtern nicht geben.



## News aus dem Frauenbund Leuk-Susten



### Generalversammlung



Am 3. Juni 2014 begrüsst Andrea Steiner, CO-Päsidentin des Frauenbunds in der Aula Leuk-Stadt 82 Vereinsmitglieder zur jährlichen GV. Der Frauenbund schaut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Mit 17 Anlässen bot der Verein ein sehr interessantes Jahresprogramm. Alle Vorträge, welche der ganzen Bevölkerung offen sind, waren sehr gut besucht.

Der Vorstand hatte leider 3 Demissionen zu vermelden: Eugenia Kuonen und Marianne Montani verlassen den Frauenbundvorstand und Valérie Brunold-Schiffmann den Kreis junger Mütter Vorstand. Eugenia Kuonen führte

seit 2006 die Vereinskasse und Marianne Montani war seit 2007 Vorstandsmitglied.

Valérie Brunold-Schiffmann war seit 2011 dabei. Als neue Vorstandsmitglieder hat die GV Christine Seipelt Weber, neue Kassierin, und Kerstin Grand-Plaschy mit Applaus bestätigt. Als 3. Vorstandsmitglied im Kreis junger Mütter wurde Jennifer Grichting gewählt.

Die Co-Päsidentin konnte 11 Neumitglieder begrüssen. Diese erhielten die Vereinsstatuten und als Zeichen unseres Mottos Frauenbunde ein farbiges Klebeband. Unter Verschiedenes wurde der Wunsch geäussert, dass das Protokoll der GV nicht mehr vorgelesen wird. Es wurden Lösungen gesucht und nun wird neu im nächsten Jahr das GV-Protokoll auf der Gemeindekanzlei aufgelegt und kann da von «jederfrau» gelesen werden. Jenen Mitgliedern mit E-Mail-Adresse wird das Protokoll vor der nächsten GV zugeschickt.

### Neues Vereinsjahr 2014/2015

In diesen Tagen erhalten die Vereinsmitglieder das neue Jah-

resprogramm. Den Startschuss macht der Vereinsausflug am 18. September ins Goms.

Wer noch nicht zu unserer Frauenbunde gehört, dies aber gerne ändern möchte, melde sich doch bitte beim Vorstand: steiner.a@gmx.net oder 027 473 31 73.

Wir bieten ein interessantes Programm, gute Freundschaft, Geselligkeit, ..... und beim Kreis junger Mütter, welcher sich immer am ersten Mittwochnachmittag im Monat trifft, finden Sie bestimmt neue Freundschaften für Sie und Ihr Kind.



## News der Jodler Leuk

Unsere alte HP-Adresse ist leider gelöscht, doch dank Facebook haben wir weiterhin eine Internetplattform! Wir suchen immer noch neue Mitglieder (Sänger/innen aber auch Passivmitglieder)!

Informiere dich unter folgendem Kontakt: [zentriegen.andre@facebook.com](mailto:zentriegen.andre@facebook.com), unter Gruppe: Jodler Leuk. Hier findest du alle wichtigen Informationen und wir freuen uns, dich bei einer der nächsten

Proben als Neumitglied (aktiv oder passiv) begrüßen zu dürfen!

## Ein Sommerfest der Herzen



«Wenn irgendwo ein Lied erklingt» heisst nicht nur eines der neuen Lieder von Vanessa Grand. Nein – diese Worte beschreiben das Vanessa Grand Open Air. Am letzten Juni-Wochenende fand in Leuk wieder der einmalige Musikevent statt. Trotz schlechten Wettervoraussagen konnte das Publikum hervorragende, unterhaltsame und stimmungsvolle Konzerte von internationalen Stars der Schlager und Volksmusikszene geniessen.

Ein paar Regentropfen vor und nach den Konzerten, ein paar Wolken am Himmel und frühlinghafte Temperaturen konnten den treuen Open Air Besuchern die gute Laune nicht vermiesen. Sicherlich ein Grund sind die vielen bekannten und beliebten In-

terpreten des Schlagers und der Volksmusik: Geri der Klostertaler, Alexander Rier, der Sommerhitkönig Andreas Hastreiter, die Grand Prix Sieger Vincent und Fernando, das Bodensee Quintett und viele mehr. Sie haben alle eine weite Anreise auf sich genommen, um in der Heimat ihrer Musikkollegin und Organisatorin Vanessa Grand auf der Bühne stehen zu können. Inmitten der Walliser Berge fühlten sich alle sichtlich wohl und heimisch. Neben den Internationalen Top Interpreten kam auch die Oberwalliser Musik nicht zu kurz: Das Trio Kohlbrenner spielte am Sonntagmorgen zum Frühstück auf.

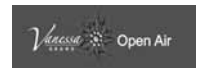
Bereits zum fünften Male fand heuer dieser Musikevent statt. «Wir freuen uns sehr, dass das

«Vanessa Grand Open Air» als ein sehr bekannter Anlass auch im Ausland wahrgenommen wird», berichtet die Sängerin. Ebenfalls erfreut sie sich an der gelungenen Durchführung des Anlasses: «Ich bin sehr dankbar, viele tolle Helfer an meiner Seite zu haben. Der gesamte Anlass ist reibungslos über die Bühne gegangen. Doch das allerschönste ist die Zufriedenheit der Open Air Besucher und die überaus positiven Rückmeldungen», sagt die Leukerin.

Moderiert wurde der Anlass wie auch die vergangenen Jahre von Günther Sturm, welcher ebenfalls musikalisch überzeugen konnte und für hervorragende Stimmung sorgte. Ebenfalls zu Gast war Wjbrand van der Sande mit «Spiel mir einer» – dem bekannten Volksmusik Sender aus Holland, welcher Live aus Leuk eine Radiosendung über den Äther schickte.

Gute Stimmung, Gemütlichkeit und Herzlichkeit werden an diesem Musikevent gross geschrieben. So ist es nicht verwunderlich dass dieses Open Air zu den familiärsten und herzlichsten Anlässen des Alpenlandes zählt. Warum in die Ferne schweifen, wenn in der eigenen Gemeinde solche Veranstaltungen stattfinden? Die zufriedenen Besucher behalten diese Tage noch lange in Erinnerung.

Und passend zu einem brandneuen Titel «Sommerfest in meinem Herz» von Vanessa Grand wurde es zu einem wahrhaftigen Sommerfest der Herzen.





**wisi**  
**wasser + wärme**

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois  
Sanitärinstallateur-/zeichner  
Feldgasse 3, 3946 Turtmann  
jenelten.wisi@bluewin.ch


**079 201 51 94**

## Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



**Susten Apotheke** Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin  
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch



**Schreinerei  
Zimmerei  
Renovationen**

---

## Metry Otto

Briannen  
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93  
Natel 079 416 24 51  
Fax 027 473 47 88



exklusiv + handmade  
ferdinand lötscher  
kantonsstrasse 101  
3952 leuk/susten  
tel. 079 207 19 28  
fe@hefemoebel.ch  
www.hefemoebel.ch  
www.gpdesign.ch



**Vali's Küchenstudio**  
Küchen & Bäder  
Türen & Schränke

Ausstellung: Hexenplatzstrasse 1  
Schreinerei / Produktion  
obere Felthierenstrasse 88

valis.kuechen@bluewin.ch Tel. /Fax 027 473 26 38  
www.valis-kuechenstudio.ch Natel 079 417 54 91

Metry Valentin  
Innenumbau  
CH-3952 Susten

## handwärrch

helmut schnyder bodenstrasse 13 3957 erschmatt  
079 372 60 78 helmutschnyder@bluewin.ch

## RAKU-Keramikausstellung im «Spritzuhüs»

Am 14., 15. und 16. November 2014 findet im «Spritzuhüs» in Leuk-Stadt eine RAKU-Keramikausstellung statt.

RAKU ist eine alte, japanische Brenntechnik und heisst «Freude» – und diese Freude teilen Romy Mathieu und Dany Venetz seit einigen Jahren miteinander.

Die rotglühenden Gegenstände werden bei ca. 1000 C aus dem Ofen genommen. Durch den Temperaturschock entstehen in der Glasurschicht die typischen Haar-Risse, genannt Craquelés.

Anschliessend werden die Objekte mit Laub, Holzspänen oder Sägemehl zugedeckt. Damit wird dem Ton und der Glasur der im Ofen aufgenommene Sauerstoff wieder entzogen und es entstehen spezielle Glasureffekte und die typische Schwarzfärbung nicht glasierter Teile. Jeder dieser Gegenstände erhält so eine individuelle Ausdruckskraft – jedes Stück ist ein Unikat und mit Liebe gefertigt. Ausgestellt werden verschiedene Objekte wie Skulpturen, Bilder, Engel usw. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



## News des Tanzentrums Sosta



### HIP HOP DANCE CAMP 9.7. – 11.7.2014

Das HIP HOP DANCE CAMP im Zentrum Sosta war ein grosser Erfolg. Während drei Tagen sind 40 junge Leute aus dem Ober- und Unterwallis, der Westschweiz und dem Ausland mit Begeisterung und viel Energie in die Welt des Hip Hop Tanzes eingetaucht.

International anerkannte Hip Hop Dozenten aus Italien, Deutsch-

land und Belgien vermittelten den Teilnehmer/innen neben den neusten Steps und Moves auch einen Einblick in die Philosophie und die Geschichte der Hip Hop Kultur und vor allem die Begeisterung für den Tanz. Bis zu acht Stunden pro Tag trainierten die HipHopper/innen Körpertraining, Choreographie, Technik, Freestyle, was von den jungen Leuten ein grosses Mass an Durchhaltewillen und Disziplin abverlangte.

Dozenten: SALLY SLY, SPONKY, JENY, MAJID, PERLA, IVAN, KILLY

Sommer 2015 – nächstes HIP HOP DANCE CAMP im Zentrum Sosta

### Tanzbeginn September 2014

Ab Montag, 1. September 2014 ist das Tanzzentrum Sosta wiederum für alle offen. Es ist immer noch möglich, sich für einen Kurs oder eine Probelektion anzumelden. Weitere Informationen unter [www.sostatanz.ch](http://www.sostatanz.ch).

### Kindertanz mit Franziska Roten

Ein spielerischer Einstieg in die Welt des Tanzes für Kinder ab Jahrgang 2010. In diesem Kurs hat es noch mehrere Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sich unter [www.sostatanz.ch](http://www.sostatanz.ch) oder [info@sostatanz.ch](mailto:info@sostatanz.ch) für einen Probekurs anmelden.

**Sosta**  
Tanzzentrum



## sodalis – Schweizer Meister der Effizienz in Ihrer Nähe

**sodalis**  
gesundheit leben



Getreu ihrem Grundsatz von der regionalen Kundennähe ist die sodalis gesundheitsgruppe jetzt auch im Zentrum von Susten mit einer neuen Geschäftsstelle unter der umsichtigen Betreuung von Patrick und Sandra Zwahlen präsent. Damit verfügt der vitale Krankenversicherer im Oberwallis über ein Gesundheitsnetz von neun Geschäftsstellen und drei Agenturen. Regionale Verwurze-

lung und innovativer Unternehmensegeist kommen dem prämiensensiblen Kunden zugute: Zum zweiten Mal in Folge ist die sodalis von comparis.ch als effizientester Krankenversicherer der Schweiz ausgezeichnet worden. Nur 2,7 % der Prämieinnahmen gibt die sodalis für ihre Verwaltung aus – das Ergebnis eines konsequent verantwortungsvollen Umgangs mit den ihr anvertrauten Prämi-

engeldern. 2015 profitieren sodalis-Kunden von günstigen Prämien und attraktiven Familienrabatten, Neuversicherte von Gratis-Zusatzversicherungen im ersten Jahr. Informieren Sie sich unter [www.sodalis.ch](http://www.sodalis.ch) oder direkt bei der Geschäftsstelle Ihres Vertrauens. Sie wissen ja: Wir sind im Oberwallis überall in Ihrer Nähe – und das nicht nur im geografischen Sinn.





## News der Operette Leuk

### Operettensommer 2015

Die einmalige Kulisse zwischen den beiden Schlössern, der Blick über das Rhonetal und eine berührende Freilichtoperette mit der richtigen Mischung aus Romantik und Humor. Mit der Auf-führung der Operette «Die Zirkusprinzessin» startet der Verein Operette Leuk im Jahr 2015 in einen weiteren vielversprechenden Operetten-Sommer.

Wie schon im Jahr 2004 mit «Einer Nacht in Venedig», im Jahr 2007 mit der sagenhaften «Gräfin Mariza» und im Jahr 2011 mit dem «Vogelhändler» will der Verein Operette Leuk auch im Sommer 2015 den Operettenbesuchern einen rundum gelungenen Abend bieten.

Die Operette findet zwischen dem 5. – 22. August 2015 an zwölf Abenden statt. Der Vorverkauf beginnt im Monat April 2015. Selbstverständlich können schon ab Dezember 2014 Gutscheine bestellt werden.

### 3. Oktober 2014: GV und Roti Rösli



Am 3. Oktober 2014 findet im Zentrum Sosta die Generalversammlung des Vereins Operette Leuk statt. Im Anschluss, um 20.15 Uhr lädt der Verein Operette Leuk alle Operettenliebhaber mit ROTI RÖSLI zu einem besonderen Leckerbissen ein.

Hierbei wird während einem Drei-Gang-Menü allen Besuchern eine Musikshow mit Schweizerliedern im Duett serviert.

ROTI RÖSLI besteht aus selber geschriebenen Arrangements der bekannten Schweizer Volkslieder wie «S'Ramseyers», «Es wott es Froueli z'Märit gah», «Vo Lozärn uf Wäggis zue» und auch den Tessiner-, Westschweizer- und Rätromanischen-Hits wie «L'inverno l'è passato», «Le ranz des vaches» oder «Dorma Bain», die viele von uns aus der Primarschule noch kennen.

Die Schweizer Profimusikerinnen Sara Hugelshofer, Sopran und Milena Bendáková, Mezzosopran haben ROTI RÖSLI im Herbst 2010 auf die Bühne gebracht. Seit 2012 ist zudem Sonja Fuchslin Piano/Akkordeon/Violine im Team dabei.

Anmeldung bei Leuk Tourismus  
027 473 10 94



## Musikfestival «Schlossensemble» Vol. 3 / 20. September 2014

Zum dritten Mal wird am 20. September 2014 das «Schlossensemble» im Schloss Leuk durch den Jugendverein Leuk und «bonzzaj music» veranstaltet.

Die letztjährigen Ausgaben waren sehr zufriedenstellend. Das Festival konnte jeweils durch eine spannende Kombination aus Atmosphäre, den vielfältigen musikalischen Darbietungen und jugendlicher Frische überzeugen. Auffallend ist jeweils das Feedback der Gäste, die von der Kulisse mit den Schlössern beeindruckt sind.

Das Schlossensemble ist ein sogenannter «smalprofit-Anlass», welches durch die Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder

aus dem Jugendverein und der bonzzaj-Crew ermöglicht wird. Das Festival selbst steht dabei immer im Vordergrund. Zudem sind jährlich viele weitere Freiwillige am Anlass beteiligt.

Das Schlossensemble-Organisationskomitee ist jenen, welche den Anlass immer wieder bestens unterstützen, dankbar. Auch dieses Jahr wartet das Festival mit einem vielfältigen Programm auf. Die Veranstalter hoffen, dass die diesjährige Ausgabe vielen Gästen wieder als friedvolles, fröhliches und spannendes Fest in Erinnerung bleiben wird.

Das definitive Programm wird nächstens veröffentlicht.



## Kant. Fähnrich – Ehrensache verbunden mit grossem Stolz



In den jungen Jahren spielte er auf der Klarinette im Buffetsaal, dann zog er der Blasmusik während 32 Jahren den FC Leuk-Susten vor. Die Rede ist von unserem Fähnrich Robi Ruff. Erst als sein Sohn Flavian mit Schlagzeugspielen begann, entwickelte sich ein neuer Bezug zur Illhorn Susten. Sein Comeback gab er als Helfer und Mitorganisator verschiedener Feste und 2004 als Fähnrich der MG Illhorn. In den vergangenen fünf Jahren trug Robert Ruff stolz als Kant. Musikfähnrich die Eindrücke des Kant. Musikfestes 2009 in Susten ins Land hinaus. Wir wollten von ihm wissen, wie er dieses ehrenvolle Amt erlebte.

**Robi, wie kam es dazu, dass Du den Kant. Musikfahnen tragen durftest. Hattest Du anfänglich Bedenken, dieses Amt zu übernehmen?**

All die Erfahrungen, die ich während Jahren beim Aufbau der verschiedenen Festplätze sammeln durfte, bescherten mir die verantwortungsvolle Aufgabe des «Bauchefs» am Kant. Musikfestes 2009 in Susten. Während der Vorbereitungszeit suchte der Präsident Dietmar einen Fähnrich für die Kant. Musikfahne. Ich hatte anfänglich Bedenken, diese Aufgabe zeitlich meistern zu können. Als mir meine Frau Anneliese zusicherte, dass sie mich «chez les Welsch» und auch ausserkantonale begleiten werde, stand einer Zusage nichts mehr im Wege. Wir erlebten auf diese Weise viele interessante Ausflüge.

**Wohin verschlug es Dich mit Deiner «Fahne»? Und was blieb Dir vor allem in bester Erinnerung?**

Noch heute wird mir «mulmig», wenn ich an die Fahnenübergabe auf dem Schulhausplatz beim Primarschulhaus Susten denke... Es war ein einmaliges Erlebnis, um die Mitglieder der Musikgesellschaft zu marschieren, alle anderen Fähnriche zu begrüssen und die Disziplin und den Stolz, welche für mich eine Fahne ausstrahlt, jeden Blasmusik-

freund spüren zu lassen. Weitere Höhepunkte als Kant. Fähnrich waren für mich das Eidg. Musikfest in St. Gallen, das Kant. Musikfest in Freiburg und das Kant. Musikfest in Neuenburg. Ich spürte nicht bei allen Anlässen denselben «Geist», manchmal waren mir die Anweisungen und die Organisation doch etwas zu locker.

**Hattest Du noch weitere Anlässe, an denen Du eingeladen wurdest?**

Es waren fünf bis sechs Anlässe pro Jahr. Nebst den erwähnten Musikfesten wurde ich auch zu verschiedenen Jubiläumfesten eingeladen. Das Komitee des Kant. Musikverbandes hat mich immer sehr gut unterstützt.

**Wann kam der grosse Tag des Abschiednehmens? Wird es Dir nun langweilig?**

Nein, langweilig wird es mir als Fähnrich zusammen mit den Ehrendamen und Hornträger nie. Wir sind sehr gut in die Illhorn integriert und sind eine super Truppe, welche die Kollegschaft pflegt und auch als Küchenteam bestens funktioniert. Dieses Jahr haben sich die Mitglieder am letzten Wochenende April in Kippel auf das Musikfest in Martinach vorbereitet. Das Pflichtstück in der 2. Stärkeklasse Harmonie war nicht ohne. Wir sorgten für das leibliche Wohl. Nebst Zwiebel schneiden und Käse putzen reicht es jedoch immer für ein gutes Glas Wein...(lacht). Mitte Mai führten wir beim Vorbereitungskonzert die Kantine und durften zwischendurch hochstehende Musik geniessen. Ja, und dann kam der Samstag, 7. Juni 2014, wo ich meine farbenfrohe Fahne am Kant. Musikfest abgeben musste.

**Bist Du ein bisschen wehmütig?**

Es ist gut so, wie es ist. Ich war immer froh, dass meine Frau mich an den Anlässen begleitete. Ohne sie wäre es nicht gegangen, dafür danke ich ihr herzlich. Es war eine schöne Zeit, die ich nicht missen

möchte, mit vielen schönen Momenten. Mich freuten besonders die vielen positiven Rückmeldungen von unserem Fest im Jahre 2009. Zudem durfte ich ein Jahr lang mit zwei weiteren Fahnen – Sigi Lötscher mit dem Bezirks- und Oswald Brunner mit der Vereinsfahne – der Illhorn vorausmarschieren. Ist das nicht eine tolle Seltenheit?

**Wie siehst Du die Zukunft mit der Musikgesellschaft Illhorn?**

Sie haben mir bereits in Martinach wieder die Vereinsfahne in die Hände gedrückt. Es ist mir eine grosse Ehre, auch in Zukunft als bindendes Mitglied zwischen Alt und Jung zu wirken. Es freut mich besonders, wenn eine stolze Mannschaft diszipliniert hinterhermarschiert. Die Illhorn erreichte einen guten 4. Platz in der Marschmusik und den 6. Rang vor der Jury. Ich spüre eine kameradschaftliche kollegiale Art, die vom ganzen Vorstand und dem Dirigenten widerspiegelt wird. Zudem ist Dietmar als Präsident eine enorm tragende Kraft, keine Arbeit ist ihm zu viel und ich danke allen für den unermüdlichen Einsatz.

Mit einem guten Tropfen Wein begutachten wir noch die von Anneliese aussortierten Fotos und Zeitungsartikel von Robi als Kant. Musikfähnrich. Der Bezug zum Fähnrich war für mich immer speziell, vielleicht gerade weil auch mein Grossvater Robi Locher selig mir damals den «Kick» zur Blasmusik gegeben hat. Liegt es am Namen Robi? Auch bei Robi Ruff verspüre ich diese Freude an der Blasmusik und am Vereinsleben. Hoffen wir, dass er uns noch lange als Fähnrich erhalten bleiben wird, Traditionen pflegt und stramm bei kirchlichen und weltlichen Festen vorausmarschiert. Herzlichen Dank für alles, Robi, und weiterhin viel Schwung.

Regina Theler, Susten



QUALITY  
Our Passion

reisen statt rasen

Neu unsere Katalogreisen auf [www.gbs-car.ch](http://www.gbs-car.ch)



# GBS CAREISEN

Sie planen einen Tagesausflug, Wochenend-,  
Mehrtagesreise, Vereinsausflug oder ein Firmen-Event ?  
Dann sind wir der richtige Partner für Sie !  
Rund um Ihre Reise organisieren wir Ihnen alles.

Pünktlich das Ziel erreichen, gut essen, gemütlich wohnen und interessante Führungen erleben,  
mit Kontakten im In- & Ausland, pfiffigen Ideen und einer effizienten Logistik erwirtschaften wir für Sie  
Zusatznutzen und haushalten respektvoll mit Ihrem Budget.

**All dies garantieren wir Ihnen aus einer Hand.  
Steigen Sie Ein und genießen Sie einfach Ihre Reise in unseren Cars !**



Alle Fahrzeuge mit Bordküche, grossen Kühlschränken, Expressomaschine, WC  
**On board, Internet, Radio, CD, DVD, 220 Volt Steckdosen** für die Gäste , M3Player oder iPods, iPhone  
etc. kann direkt an das Mediacenter (Bild & Ton). Übertragen werden

**Wir garantieren Ihnen eine faire und gute Zusammenarbeit !**



72 Sitzplätze

**GBS CAREISEN**

Eschmattenweg 9  
3952 Susten / VS  
Tel :027 473 64 40  
[info@gbs-car.ch](mailto:info@gbs-car.ch)  
[www.gbs-car.ch](http://www.gbs-car.ch)



**CAR TOURISME  
SUISSE**  
CAR-GROUPE ASTAG



44 Sitzplätze

## Daniel Locher

Immer im Takt



### Trommeln im Blut

Eigentlich ist es eine logische Konsequenz, dass Daniel Locher eine grosse Begeisterung für das Trommeln hegt. Wurde er doch bereits durch seinen Vater Werner als kleiner Bub an jedes Tambouren- und Pfeiferfest mitgenommen. Ebenso lauschte er tagaus-tagein den Trommelklängen zu Hause an den unzähligen Übungsstunden seines Vaters. So ist es nicht verwunderlich, das bald einmal auch Daniel mit dem «Trommel-Virus» infiziert wurde und nun schon seit über 23 Jahren selbst dem Trommeln fröhnt. 1991 fing er damit an und schon zwei Jahre später durfte er in Erschmatt am Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest teilnehmen. 1995 gewann er den Einzelwettkampf in Mund und von da an war seine Motivation ungebremst. Erzielte er doch fortan rund 30 Siege an Einzelwettkämpfen. Doch die Musik blieb nicht nur ein grosses Hobby, nein, sogar beruflich sollte die Musik die Hauptrolle spielen. So liess sich Daniel am Konservatori-

um in Sitten ausbilden und schloss im Jahr 2010 den Master in Music Pedagogy an der Hochschule der Künste in Bern ab, wo er 5 Jahre studiert hat. Und nun darf er viele der Tambouren, welche im Tambourenverein Edelweiss mitspielen, auch als Musiklehrer an der allgemeinen Musikschule Oberwallis (amo) begleiten.

### Eine Herzensangelegenheit

Was an der amo Beruf ist, ist im Tambourenverein eine Herzensangelegenheit. Doch spielt auch hier Fleiss, Ehrgeiz und Disziplin eine wesentliche Rolle. Der Fleiss beim Üben zu Hause, der Ehrgeiz, immer ein bisschen besser zu werden und die Disziplin beim gemeinsamen Spiel sind nur einige der Faktoren, die Mitte Juni in Frauenfeld am Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest den Tambourenverein Edelweiss Erschmatt auf die Spitze des Podestes brachten. «Wir wollten lediglich besser sein als letztes Mal, und das hiess: aufs Podest! Aber vom Schweistermeistertitel hat wohl niemand gewagt zu träumen.» erzählt Daniel. «Umso schöner war das Gefühl bei der Rangverkündigung, als die Nervosität und Anspannung durch Jubelschreie und Siegestaumel verdrängt wurden. Es war für mich als Dirigent das höchste der Gefühle!» fährt Daniel fort. «Die Teamleistung war hervorragend, jeder einzelne hat sein Bestes gegeben.» Und so konnte noch bis tief in die Nacht hinein der Schweizermeistertitel gefeiert werden.



### Schlaganfall und Zukunftspläne

Nebst seiner Aufgabe als Dirigent des Tambourenvereins steht Daniel aber auch selbst auf der Bühne. So spielt er beim Schlagwerk-Trio Schlaganfall mit: «Der Unterschied zum Verein ist, dass du selbst auf der Bühne stehst und deine Leistung bringen musst.» Auf die Frage, ob er neben dem Trommeln denn noch Zeit für andere Hobbys findet, antwortet Daniel: «Nein, das muss ich aber auch nicht. Meine Zeit gehört sonst einzig und allein der Familie». Daniel ist seit März diesen Jahres nämlich stolzer Papa von Lynn Sofia. Und die Familie soll auch weiterhin die Hauptrolle in seinem Leben spielen. Ein Wunsch von Daniel ist es, die kirchliche Trauung mit seiner Frau Maricela zu planen und bald einmal ein kleines Einfamilienhaus mit Umschwung in seinem Heimatdorf Erschmatt zu beziehen. So wird man sicherlich nebst dem Rasenmähergeräusch auch Trommelklängen lauschen dürfen. Trommelklänge erlebten letzthin auch die Amerikaner, ist Daniel doch erst gerade von einer 12-tägigen Konzerttournee aus Amerika zurückgekehrt. Und so dürfen sich nun nicht nur seine Frau und seine Tochter auf die Umsetzung seiner Pläne freuen, sondern nach der Sommerpause auch der Tambourenverein Edelweiss.

Text: Dominique Russi

